

# AMTSBLATT

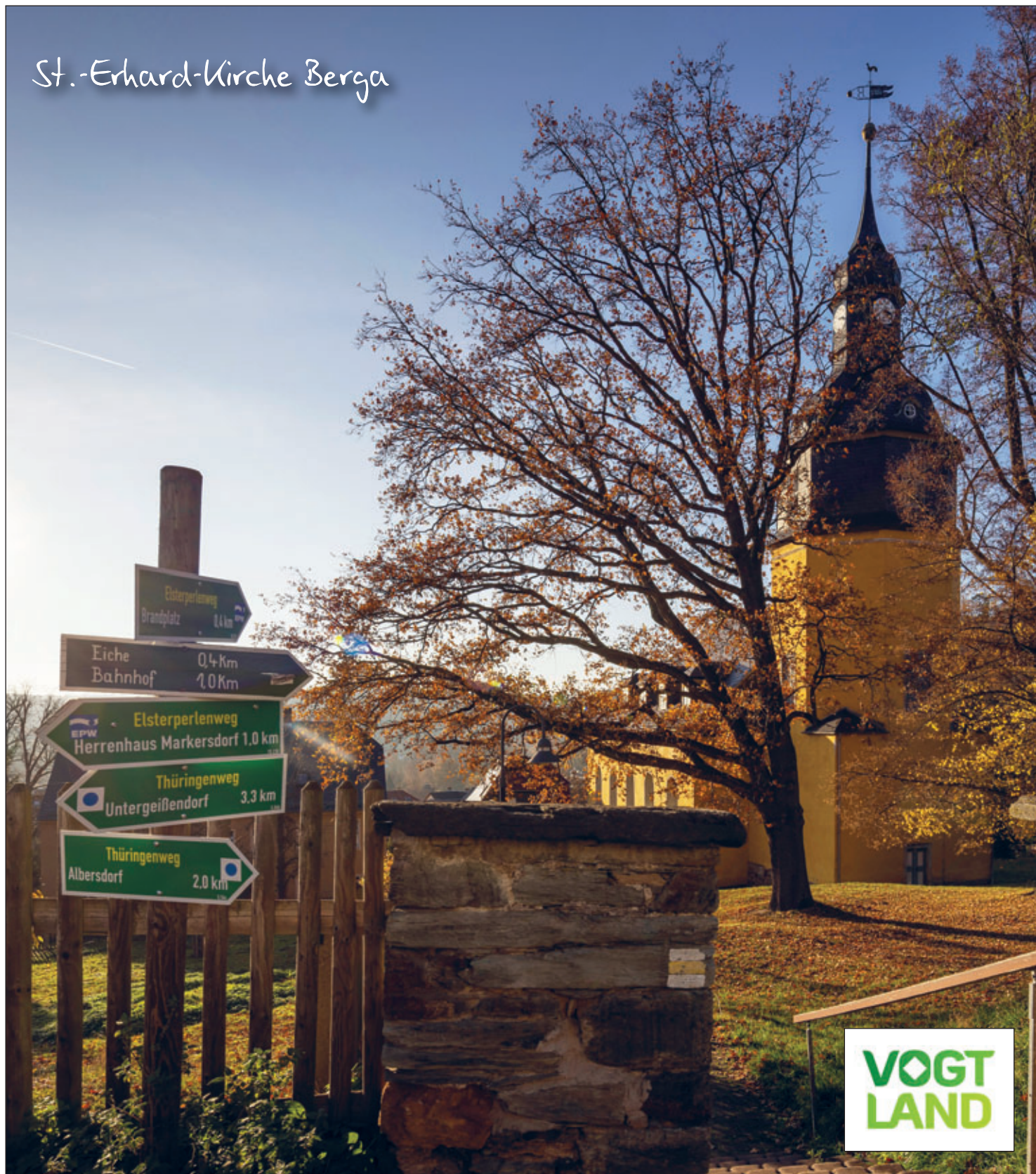
## Berga-Wünschendorf

**KOSTENLOSE VERTEILUNG IN:** Albersdorf, Berga, Clodra, Cronschwitz, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Meilitz, Mildenfurth, Mosen, Obergeißendorf, Pösneck, Tschirma, Untergeißendorf, Untitz, Veitsberg, Wernsdorf, Wolfersdorf, Wünschendorf, Zickra mit Buchwald, Zossen, Zschorta



Jahrgang 3 | Nummer 4 | 25.04.2026

St.-Erhard-Kirche Berga



## Kontakte

### ■ Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf

Postanschrift: Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf  
 Internet: [www.stadtbw.de](http://www.stadtbw.de)  
 E-Mail: [info@stadtbw.de](mailto:info@stadtbw.de)  
 Sprechzeiten: Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und  
 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag 13:00 bis 15:00 Uhr  
 Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

sowie nach vorheriger Vereinbarung

### ■ Rathaus Berga

Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf  
 mit barrierefreiem Zugang

### ■ Rathaus Wünschendorf

Poststraße 8, 07980 Berga-Wünschendorf

### ■ Ansprechpartner

Bürgermeister Herr Geelhaar, E-Mail: [buerglermeister@stadtbw.de](mailto:buerglermeister@stadtbw.de)  
 Sekretariat, E-Mail: [sekretariat@stadtbw.de](mailto:sekretariat@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-0

### ■ Einwohnermeldeamt/Fundbüro

Berga, E-Mail: [buerglerbuero@stadtbw.de](mailto:buerglerbuero@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-13  
 Wünschendorf, E-Mail: [buerglerbuero.wdf@stadtbw.de](mailto:buerglerbuero.wdf@stadtbw.de)  
 Telefon: 036623 607-72

### ■ Ordnungsamt/Sondernutzung

E-Mail: [ordnungsamt@stadtbw.de](mailto:ordnungsamt@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-19

### ■ Bauplanung/Bauordnung/Denkmalerschutz

E-Mail: [bauamt@stadtbw.de](mailto:bauamt@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-26

### ■ Bauverwaltung/Liegenschaften

E-Mail: [bauverwaltung@stadtbw.de](mailto:bauverwaltung@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-17

### ■ Steuern/Gebühren

E-Mail: [steuern@stadtbw.de](mailto:steuern@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-21

### ■ Stadtkasse/Märkte

E-Mail: [kasse@stadtbw.de](mailto:kasse@stadtbw.de), Telefon 036623 607-20

### ■ Hauptamt

E-Mail: [hauptamt@stadtbw.de](mailto:hauptamt@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-48

### ■ Personalwesen

E-Mail: [personal@stadtbw.de](mailto:personal@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-18

### ■ Wohnungsvermietung/Garagen

E-Mail: [vermietung@stadtbw.de](mailto:vermietung@stadtbw.de), Telefon: 036623 607-78

### ■ Kindergärten/Jugendclubs

E-Mail: [kitaverwaltung@stadtbw.de](mailto:kitaverwaltung@stadtbw.de), Telefon: 036623 60778

### ■ Schiedsstelle

Frau Greulich, E-Mail: [schiedsstelle@stadtbw.de](mailto:schiedsstelle@stadtbw.de)  
 Telefon: 0157-53242715

### ■ Kontaktbereichsbeamter der Polizeiinspektion Greiz

Sprechzeiten Herr Kutzner  
 Dienstag im Rathaus Berga 14:00 bis 18:00 Uhr  
 Donnerstag im Rathaus Wünschendorf 13:00 bis 15:00 Uhr  
 Telefon: 036623 20033

### ■ bundesweite einheitliche Behördennummer

Telefon Servicecenter: 115

### ■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

#### • Kita Regenbogen Wünschendorf

Telefon: 036623 607-55, E-Mail: [kita-wdf@stadtbw.de](mailto:kita-wdf@stadtbw.de)  
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

#### • Kita Bussi Bär Meilitz

Telefon: 036623 607-71, E-Mail: [kita-meilitz@stadtbw.de](mailto:kita-meilitz@stadtbw.de)  
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

### • Kita Waldspatzen Berga

Telefon: 036623 230410, E-Mail: [kita.berga@awo-greiz.de](mailto:kita.berga@awo-greiz.de)  
 Träger: AWO

### • Kita Pustelblume Wolfersdorf

Telefon: 036623 20072, E-Mail: [kita.wolfersdorf@awo-greiz.de](mailto:kita.wolfersdorf@awo-greiz.de)  
 Träger: AWO

### • Jugendclub Berga

Telefon: 036623 607-69, E-Mail: [JCB@stadtbw.de](mailto:JCB@stadtbw.de)  
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

### • Jugendclub Wünschendorf

Telefon: 036623 607-0, E-Mail: [JCB@stadtbw.de](mailto:JCB@stadtbw.de)  
 Träger: Stadt Berga-Wünschendorf

### ■ Für den Notfall

#### • Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf 112.

#### • Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. 116 117 (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

#### • Notdienst der Apotheken

Kostenfreie Festnetznummer: 0800 00 22 8 33  
 aus dem Handy-Netz: 22 8 33 (gebührenpflichtig)  
 Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

#### • Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Zentrale Vermittlungsstelle für Thüringen, Telefon: 0361 64478808

#### • Störungsdienst Strom/Gas

TEAG Thüringer Energie  
 Strom, Telefon: 0800 686 1166  
 Gas, Telefon: 0800 686 1177

#### • Störungsdienst Wasser/Abwasser

Wünschendorf: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera  
 Dienstzeit: Telefon: 0365 48700  
 außerhalb Dienstzeit: Telefon: 0365 5888-119  
 Berga: TAWEG Weiße Elster-Greiz, Zentrale (mit Weiterleitung):  
 Telefon: 03661 617-0  
 Trinkwasser: Telefon: 0151 14022807,  
 Abwasser: Telefon: 0151 72176836

### ■ Recyclinghof Berga

August-Bebel-Straße 5, 07980 Berga-Wünschendorf  
 Telefon: 036623 21135

Öffnungszeiten: Montag: 10:00 bis 14:00 Uhr  
 Mittwoch: 13:00 bis 17:00 Uhr  
 Freitag: 13:00 bis 17:00 Uhr

Schadstoffmobil: jeden 1. Freitag des Monats, 15:00 bis 17:00 Uhr.  
 Anfallender Grünschnitt kann auch über die Grünschnittkarte der AWW entsorgt werden. Diese kann bei uns verlängert und vor Ort käuflich erworben werden.

### ■ Kleinannahmezentrum im Recyclingzentrum Untitz

Untitz 50, 07980 Berga-Wünschendorf, Telefon: 036603 83300  
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 06.00 bis 18.00 Uhr  
 Samstag: 08.00 bis 12.00 Uhr  
 Schadstoffmobil: jeden 4. Montag des Monats, 16:00 bis 18:00 Uhr

## Informationen des Bürgermeisters

### Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga-Wünschendorf und ihrer Ortsteile,

ich hoffe, alle hatte ein schönes und friedliches Osterfest. Im Nachgang danke ich nochmals allen Akteuren recht herzlich für die wundervoll geschmückten Orte, die tollen Osterfeuer und Festveranstaltungen rund um den Osterpfad. Auch dieses Jahr besuchten wieder zahlreiche Besucher aus nahezu allen Regionen Deutschlands Berga und die anderen Osterpfadstandorte. Besonders gefreut habe ich mich über den Besuch des Bürgermeisters Jean-Marc Weber und seiner Delegation aus unserer französischen Partnerstadt Gauchy. Diese waren das erste Mal zu Ostern in Berga und voller Erstaunen über unsere so schön geschmückte Stadt.

Seit Ostern ist auch unserer Märchenwald wieder aufgebaut und erfreut Jung und Alt. Am 25. April lädt dazu traditionell der Verein „7 auf einen Streich“ zu einem Saisonstart ein. Seit diesem Jahr gibt es dank des Vereins „Bürgergemeinschaft Wünschendorf und Ortsteile“ am Eingang des Märchenwaldes einen Barfußpfad und ein Klangspiel zu entdecken. Danke für die Idee und Umsetzung, es wird die Kinder freuen.



Nächstes Jahr wird unser Märchenwald übrigens 100 Jahre alt. Dafür laufen bereits die Vorbereitungen für dieses schöne Jubiläum.

Aber nicht nur in Wünschendorf gibt es nächstes Jahr ein Jubiläum. Der LSV Wolfersdorf wird ebenfalls 100 Jahre und in Berga feiern wir 600 Jahre Stadtrecht. Auch dafür wird hinter den Kulissen schon über die gebührenden Veranstaltungen und Feierlichkeiten nachgedacht.

Wer Ideen hat und Interesse bei den Vorbereitungen zu einem der Jubiläen mitzuwirken ist recht herzlich eingeladen sich einzubringen.

Unsere Städtepartnerschaften sind wirklich etwas ganz besonderes, sie werden aktiv gepflegt. Nicht, dass wie schon erwähnt uns regelmäßig Delegationen in Berga besuchen, sondern auch wir besuchen regelmäßig unsere Partnerstädte, so zum Beispiel Gauchy im Mai oder Taunusstein im Juni. Ein besonderes Highlight ist aber auch die Freundschaft der Feuerwehr Berga mit der Feuer-

wehr in Sobotka, zu der auch regelmäßig gegenseitige Besuche stattfinden. Eine ganz besondere Veranstaltung ist aber der Staffellauf von Sobotka nach Berga-Wünschendorf. Am 26. April laufen die Staffelläufer nach über 500km auf dem Sportplatz in Berga ein, begleitet werden diese von Sportlern des FSV Berga und des ThSV Wünschendorf. Selbst Landrat Dr. Ulli Schäfer hat sich zum Zieleinlauf in Berga angemeldet.

Das ist gelebte Städtepartnerschaft, darauf können wir wirklich stolz sein. Wer auch hier mitarbeiten möchte ist beim „Verein für europäische Städtepartnerschaften Berga“ herzlich willkommen.

Ich wünsche allen einen guten Start in den Wonnemonat Mai, vielleicht sehen wir uns bei einem der zahlreichen Maibaumsetzen.

*Ihr Bürgermeister  
Marco Geelhaar*



## Öffentliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Wolfersdorf

zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Wolfersdorf am **Dienstag, dem 19. Mai 2026** um **19.00 Uhr** im Gemeinschaftsraum Wolfersdorf, ergeht an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeführt werden darf, recht herzliche Einladung.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Jagdvorstandes
3. Bericht des Kassenführers
4. Bericht des Rechnungsprüfers
5. Diskussion

6. Entlastung des Jagdvorstandes und des Kassenführers
7. Beschluss über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung

**Anmerkung:** Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, volljährigen Verwandten oder durch einen derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen (max. 3 Vollmachten) vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich. Da eine Erbgemeinschaft (EG) sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter der EG eine schriftliche Vollmacht vorzulegen. Für juristischen Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

*gez. U. Mittenzwey, Jagdvorsteher*

## Öffentliche Bekanntmachungen

### Einladung zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Wünschendorf/Elster lädt zur nicht öffentlichen Genossenschaftsversammlung alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk Wünschendorf gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf am **Montag, 11.05.2026, um 18:00 Uhr** im Gasthaus „Zum Klosterhof“ recht herzlich ein.

#### Tagesordnungspunkte

1. Bericht des Jagdvorstandes
2. Bericht des Kassenführers
3. Bericht der Kassenprüfung
4. Beschluss über die Höhe der Auszahlung des Reinertrages
5. Entlastung des Kassenführers und des Jagdvorstandes
6. Bericht der Jagdpächter
7. Verschiedenes und Anfragen/Diskussion

#### Anmerkung:

**Ich verweise nochmals auf die Pflicht zur Vorlage (§ 3 Abs.2 Satzung d. JG) der erforderlichen Unterlagen bei Grundstückserwerb oder eventuellem Eigentumswechsel zur ständigen Aktualisierung des Jagdkatasters!**

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten oder eine andere volljährige Person derselben Jagdgenossenschaft vertreten lassen.

Für die Erteilung der Vollmacht ist eine schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbengemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechender Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbengemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

i. O. gez. Dirk Werner  
Jagdvorsteher

### Öffentliche Bekanntmachung zur Beschlussfassung der Versammlung der Jagdgenossenschaft Berga/Elster

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Berga/E. am 19.03.2026 im Dorfgemeinschaftshaus zu Obergeißendorf, wurden durch Abstimmung der Jagdgenossen nachfolgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jagdvorstand und die Kassenführerin der Jagdgenossenschaft Berga/Elster wurden einstimmig entlastet.
2. Die Auszahlung des Reinertrages der Jagdjahre 2023 bis 2025 erfolgt im dritten Quartal 2026.

Zur Auszahlung, ist ein Antrag zur Auszahlung des Reinertrages zu befüllen (<https://www.stadt-berga.de/formulare/>). Ausgefüllte Anträge können beim Jagdvorsteher oder der Stadtverwaltung Berga/E., zur Weiterleitung an den Jagdvorstand eingereicht werden.

Der Anspruch auf Auszahlung erlischt, wenn er nicht bis zum **22.06.2026** schriftlich oder mündlich zu Protokoll des Jagdvorstehers, mit den zur Auszahlung erforderlichen Angaben geltend gemacht wird.

Sebastian Lanta, Jagdvorsteher

### Freiwilliger Landtausch „Kleinkundorf, Fischhausfelder“ Änderungsbeschluss Nr. 1

#### 1. Änderung des Verfahrensgebietes

Nach § 8 Abs. 1 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. 1 S. 546), zuletzt geändert durch Artikel 17 des Gesetzes vom 19. Dezember 2008 (BGBl. 1 S. 2794), wird das mit Beschluss des Thüringer Landesamtes für Bodenmanagement und Geoinformation vom 21.05.2025, Az. 2-5-0508, Verfahrensgebiet „Kleinkundorf, Fischhausfelder“ wie folgt geändert:

#### 2. Grundstücke

Zum Flurbereinigungsgebiet werden zugezogen:

Gemarkung Kleinkundorf  
Flur 2 Flurstück Nr. 105

Das Verfahrensgebiet hat nunmehr eine Größe von 10,5 ha.

#### 3. Anmeldung von Rechten

Die Beteiligten werden nach § 14 FlurbG aufgefordert, Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am freiwilligen Landtauschverfahren berechtigen, innerhalb von drei Monaten nach Bekanntgabe dieses Beschlusses beim Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera anzumelden.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf

der Frist ist der Anzumeldende nicht mehr zu beteiligen.

Werden Rechte erst nach Ablauf der bezeichneten Fristen angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines oben angegebenen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.


#### 4. Begründung

Die Tauschpartner haben die Durchführung eines freiwilligen Landtausches beim TLBG Flurbereinigungsgebiet Ostthüringen mit dem Ziel beantragt, Grundbesitz zu arrondieren, die Nutzung der Ackerland- und Grünlandflächen zu verbessern. Durch die Einbeziehung des oben genannten Flurstücks können weitere Flächenarrondierungen erreicht werden. Zusätzlich wird der zuvor benötigte Vermessungsaufwand, durch die Anpassung des Tauschverhältnisses reduziert.

#### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb einer Frist von einem Monat nach dem ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation, Flurbereinigungsgebiet Ostthüringen, Burgstraße 5, 07545 Gera einzulegen.

Im Auftrag



Dr. Frauke Anders

Referatsleiterin Flurbereinigungsereich



### Datenschutzrechtlicher Hinweis

Im oben genannten Verfahren werden auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe c und e der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) personenbezogene Daten von Teilnehmern, sonstigen Beteiligten und Dritten verarbeitet. Nähere Informationen zu Art und Verwendung dieser Daten, den zuständigen Ansprechpartnern sowie Ihren Rechten als betroffene Person können Sie auf der Internetseite des TLBG im Bereich Datenschutz oder direkt unter <https://tlbg.thueringen.de/datenschutz> abrufen. Auf Wunsch wird Ihnen auch eine Papierfassung zugesandt.

## Ende amtlicher Teil

## Informationen aus dem Rathaus

### ■ Schließzeit Bürgerbüro Berga

Das Bürgerbüro im Rathaus Berga ist **vom 22.05.2026 bis einschließlich 29.05.2026 geschlossen**.

Während dieser Zeit können Sie sich gern an unser Bürgerbüro im Rathaus Wünschendorf wenden.

gez. Marco Geelhaar  
Bürgermeister

### ■ Glückwünsche an die Jubilare

Der Bürgermeister, der Stadtrat und die Stadtverwaltung gratulieren sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



### ■ Frühling in der Stadtbibliothek Berga: Bücherflohmarkt und neue Angebote

Auch in diesem Jahr war die Stadtbibliothek Berga wieder Teil der Osteraktionen im Ort.

Am Karfreitag und Ostersonntag fand ein Bücherflohmarkt in der Bibliothek statt.

Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, die Bibliothek kennenzulernen und in aller Ruhe durch das vielfältige Angebot zu stöbern.

Besonders der Bücherflohmarkt wurde gut angenommen – viele Gäste entdeckten dabei das ein oder andere Buch für sich.

## Aus den Einrichtungen

### ■ Kindergartennachrichten aus der „Pusteblyume“

Heute wieder einmal ein paar Zeilen von uns aus Wolfersdorf, was wir in den letzten Wochen so erlebt hatten.

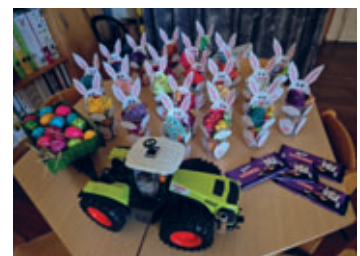
Wir Kindergartenkinder freuen uns immer, wenn unsere Mamas und Papas zu uns in den Kindergarten kommen und wir zeigen können, was uns bewegt. So war es auch am 11.03.2026 - zu unserem Familiennachmittag überraschten wir unsere Eltern mit paar Tanzliedern zum Mitmachen. Danach gab es selbstgebackenen Kuchen und Kaffee für Mama und Papa.

Bei einem Wettbewerb mit den Kaplabausteinen hieß es: „Wer baut den höchsten Turm?“ Jeder wollte es schaffen. Auch wenn ab und zu mal etwas einstürzte, tat das keinen Abbruch für unsere gute Stimmung. Bei Spiel, Spaß und der einfach gemeinsamen Zeit gab es auch genug Möglichkeiten für Gespräche untereinander oder mit den Erzieherinnen. So verging der Nachmittag wieder einmal viel zu schnell.



### ■ Osterzeit in der „Pusteblyume“

Der April beginnt mit Regen, Graupel und ab zu mal Sonnenschein. Kalte Hände und Nasen gehörten fast täglich dazu. So hoffen wird doch, dass der Osterhase trotzdem den Weg zu uns findet, noch bevor wir alle in unsere Osterferien gehen. Wir hatten Glück! Am Gründonnerstag, als die Musikschüler fleißig Singen und Musizieren und die anderen Kinder auf den Turnboden mit Rennen, Klettern, und Ballspielen austobten, schlich er sich in unseren Kindergarten. Oh, er hatte es sehr eilig. Verlor er doch auf dem Weg schon die ersten Süßigkeiten, die wir ziemlich schnell entdeckten. Wir suchten weiter und fanden gefüllte Osterneste mit kleinem Spielzeug und Süßigkeiten gut versteckt in den Gruppenräumen. Auch ein großes Körbchen und einen Traktor mit bunt gefärbten Eiern versteckte ganz geschickt zwischen unseren Spielsachen. Wir haben alles gefunden. Danke liebe Osterhase. Wir haben uns sehr gefreut. Wir wünschen allen ein frohes, sonniges Osterfest.



Bis bald die Kinder und Erzieher der AWO Kita „Pusteblyume“

## Aus den Einrichtungen

### Osterfreude erfüllt die „Bussi Bären“ aus Meilitz

Mit viel Engagement und Kreativität wurde Meilitz in den vergangenen Tagen festlich auf das Osterfest eingestimmt. Die Mitglieder des Ortsvereins schmückten den Ort mit liebevoll gestalteten, lebensgroßen Osterhasen und bepflanzten bunte Gummistiefel mit Frühlingsblumen, die an den Laternen für farbenfrohe Akzente sorgen. Überall im Ort laden die dekorativen Osterhasen zum Staunen ein.

Auch der Kindergarten „Bussi Bär“ beteiligte sich mit großer Freude an der Verschönerung: Die Kinder gestalteten bunte Ostereier, die entlang des Radweges und an Hecken angebracht sowie an der Osterkrone an der Buswendeschleife dekoriert wurden. Allen Helferinnen und Helfern gilt ein herzliches Dankeschön – für ihre Kreativität, ihr Engagement und dafür, dass sie den Kindern das schöne Brauchtum rund um Ostern näherbringen. Ein besonderes Highlight war der Besuch des Osterhasen am 31. März 2026. Während die Käfer und Krümel ihre Osterhasentüten im großen Garten in aller Ruhe suchen konnten, führte die Spur



für die Mäuse und Spatzen zu liebevoll vorbereiteten Verstecken bei Familie Rüffer und Familie Strauß. Mit Möhren und bunten Eiern hatte der Osterhase kleine Hinweise gelegt. Die Aufregung war groß, manche Verstecke knifflig – doch am

Ende wurde jedes Kind fündig. Ein herzliches Dankeschön gilt den beiden Familien für ihre tatkräftige Unterstützung.

Am 2. April ging die Osterzeit erlebnisreich weiter: Die Vorschüler unternahmen eine Fahrradtour nach Wünschendorf, wo sie den Gemeindegarten mit weiteren bunten Eiern schmückten. Mit viel Sorgfalt und Freude brachten sie den letzten Schliff in die bereits frühlingshaft gestaltete Anlage. Zum Abschluss gab es vom Heimatverein eine süße Überraschung, bevor die Kinder beim Eierlauf, Wurfspiel und einer Geschichte vom Hasen und Igel den Tag ausklingen ließen. Bei strahlendem Sonnenschein radelten alle gemeinsam zurück.

Den gelungenen Abschluss bildete am 7. April ein Ausflug nach Berga: Einige Kinder der Mäuse- und Spatzengruppe fuhren mit den Feuerwehribussen aus Zossen und Wolfersdorf, um dort die große Osterkrone, die Osterhasenschule und die Osterausstellung im Vogtland zu besuchen.

So bleiben die vergangenen Tage als eine Zeit voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Ostererlebnisse in schöner Erinnerung.



Sie möchten das **Amtsblatt Berga-Wünschendorf** kostenfrei als digitales Abo bestellen?

Scannen Sie dazu den QR-Code oder senden Sie eine E-Mail an [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



Das nächste Amtsblatt erscheint am 30. Mai 2026,  
Redaktionsschluss ist am 12. Mai 2026.

**Beilagenhinweis:**

Dieser Ausgabe liegen keine Beilagen bei.

## Aus den Einrichtungen

### „Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März“

Der März 2026 begrüßte uns mit vielen Überraschungen und Erlebnissen. Unser diesjähriger Garteneinsatz mit vielen fleißigen Helfern aus der Elternschaft war so erfolgreich, dass wir neue Weidenhütten anlegen konnten und ein komplett neues Hochbeet gebaut und befüllt werden konnte. Außerdem strahlen unsere Blumenbeete und der komplette Garten im neuen Glanz. Zum Schluss des Nachmittags wurde der Grill angefeuert und der Tag nahm beim Roster essen einen entspannten Ausklang. Vielen Dank an unsere Familien und an die zwei Männer vom Wünschendorfer Bauhof für die Unterstützung. In Vorbereitung auf unser Jubiläum haben wir täglich ein Puzzleteil in den Farben vom Regenbogen in Wünschendorf gesucht. Das rote Teil war bei der Feuerwehr zu finden, dort haben wir uns die Autos erklären lassen und natürlich ganz viel angeschaut. Im Bauhof war unser oranges Puzzleteil, hier gab es auch einiges an Technik zu bestaunen und sogar einen leckeren Kuchen zum Naschen. Das Rathaus hatte unser gelbes Teil versteckt. Es war spannend zu hören was in diesem Haus passiert und wer dort arbeitet. Der

Bürgermeister Höchstpersönlich begrüßte uns. Das grüne Teil fanden wir bei Berndt Bio Energie. Die großen Fahrzeuge waren spannend anzuschauen und es gab viel zu lernen. Auch den Geruch von einer Anlage durften wir miterleben. In der Otto Crienitz Mühle war unser hellblaues Teil versteckt. Viele LKWs und Traktoren kommen dort den ganzen Tag an und bringen Körnen. Wenn daraus Mehl gemahlen wurde fahren die Hauseigenen Fahrzeug damit zu den Bäckern.

Die Grundschule Wünschendorf hatte das dunkelblaue Puzzleteil. Wir wurden durch alle Klassen geführt und durften eine Hofpause miterleben. Die Klasse 4 sang uns zum Schluss ein englisches Lied vor. Am letzten Tag ging es mit dem Bus nach Meilitz zu den Freunden von der Kita „Bussi Bär“. Sie hatten unser lilanes Teil bei sich. Wir haben den Kindergarten erforscht und im Garten gespielt.

Somit hatten wir alle Farben vereint und konnten nun unser großes Jubiläum feiern.

### 35 Jahre Kita Regenbogen – Ein Jubiläum voller Herz und Gemeinschaft

Mit einem rundum gelungenen Fest feierten wir unser 35-jähriges Bestehen – ein besonderer Meilenstein, der zahlreiche Gäste zusammenbrachte und für unvergessliche Momente sorgte. Bei strahlender Stimmung wurde nicht nur auf die vergangenen Jahrzehnte zurückgeblickt, sondern auch das gewürdigt, was die Einrichtung bis heute ausmacht: Gemeinschaft, Engagement und ganz viel Herz.

Schon beim Eintreffen war spürbar, dass dieser Tag etwas Besonderes werden würde. Ehemalige und aktuelle Wegbegleiter begegneten sich wieder, Erinnerungen wurden ausgetauscht und viele Geschichten aus der Vergangenheit lebendig. Die Entwicklung der Kita über die Jahre hinweg wurde dabei ebenso gewürdigt wie die Menschen, die sie geprägt haben.

Ein Höhepunkt des Tages war das liebevoll gestaltete Rahmenprogramm. Im Regenbogencafé konnten die Gäste bei Kaffee und einer großen Auswahl an selbstgebackenen Kuchen – gespendet von engagierten Eltern – gemütlich verweilen. Die angrenzende Terrasse lud zusätzlich zum Austausch und Genießen ein.

Für die kleinen Besucher gab es viel zu entdecken: An Bastel- und Experimentierstationen entstanden kreative Kunstwerke, während im Sportraum Bewegung und Spiel im Mittelpunkt standen. Besonders beeindruckend war die Chronik der Kita, die mit zahlreichen Bildern und Erinnerungen einen lebendigen Einblick in 35 Jahre Geschichte bot – ein echtes Highlight für Jung und Alt. Ein großer Dank galt den vielen Unterstützern und Schenkenden. Dazu zählen

unter anderem Bürgermeister Marco Geelhaar, der Bauhof, die benachbarten Einrichtungen wie die Kindertagesstätte Bussi Bär Meilitz sowie die Kita aus Endschütz, ebenso wie der engagierte Vorleseopa Herr Giptner und der Heimat- und Verschönerungsverein, der Veitsberger Carneval Club und all die Ehemaligen Kolleginnen trugen zur festlichen Atmosphäre bei. Zahlreiche weitere Spender und Gratulanten rundeten die Unterstützung mit Geschenken und herzlichen Worten ab.

Ein besonders emotionaler Moment folgte am darauffolgenden Tag: Gemeinsam packten die Kinder und das Team die vielen Geschenke aus. Mit leuchtenden Augen und großer Neugier entdeckten die Kinder jede einzelne Überraschung und erfuhren dabei, von wem diese liebevollen Gaben stammten. Die Freude war riesig – nicht nur bei den Kindern, sondern auch beim gesamten Team, das sich überwältigt von so viel Wertschätzung zeigte.

Den krönenden Abschluss zu unserem Projekt und dem Fest bildete eine schöne Tradition: Gemeinsam ließen alle bunte Luftballons in den Himmel steigen. Nun bleibt die spannende Frage, ob jemand die Ballonpost findet und vielleicht sogar antwortet.

Dieses Jubiläum hat eindrucksvoll gezeigt, wie viel Zusammenhalt und Engagement in der Kita Regenbogen steckt. Es war ein Fest voller Begegnungen, Freude und Dankbarkeit – und ein gelungener Auftakt für viele weitere bunte Jahre.

### Der Osterhase zu Besuch bei uns

Mit einem leckerem Buffett startete der Tag unserer Osterfeier. Die Familien der Kinder beteiligen sich mit viel Liebe bei der Ausgestaltung solcher Tage, dafür ein lieber Dank. In den Bereichen wurden Ostereier bemalt und verschiedene Dinge gebastelt, bis plötzlich der Gehilfe vom Osterhasen in der Tür stand. Der war kuschelig weich und ganz flauschig. Gemeinsam mit ihm sind wir in den Garten gegangen. Für jeden war ein knisterndes und buntes Osterkörnchen im Außengelände zu finden. Voller Stolz sind diese in die Garderobe und später mit nach Hause gewandert. Mit Eierlaufen und Sackhüpfen fand der Vormittag sein Ende.

Es grüßen alle Kinder und Pädagoginnen der Kita „Regenbogen“



## Aus den Einrichtungen

### ■ Fröhliche Ostertage in unserer Kita, voller Entdeckungen und kleiner Wunder

Der vergangene Monat stand in unserer Kita ganz im Zeichen von Ostern. Den Auftakt bildete wie jedes Jahr das gemeinsame Schmücken des Osterbrunnens. Mit viel Kreativität und Freude gestalteten die Kinder diesen traditionellen Brauch aktiv mit und konnten so die Osterzeit auf eine ganz besondere Weise mitgestalten.

Ein besonderes Highlight war natürlich die große Osternestersuche. Mit leuchtenden Augen und viel Begeisterung machten sich die Kinder auf die Suche nach den bunt versteckten Überraschungen. Für zusätzliche Aufregung sorgte der Besuch des Osterhasen, der für strahlende Gesichter und viele glückliche Augenblicke sorgte.



Auch kulinarisch wurde es festlich: Bei unserem gemeinsamen Osterfrühstück konnten die Kinder in gemütlicher Runde zusammenkommen und die besondere Atmosphäre erleben. Gemeinschaft und Miteinander standen dabei ganz klar im Mittelpunkt.

Außerdem zog es uns auch immer wieder in die Natur. Besonders unsere Waldtage mit der Waldgruppe waren geprägt von spannenden Entdeckungen, gemeinsamen Abenteuern und kreativen Bauprojekten. Im Wald konnten die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, gemeinsam Dinge erschaffen und die Natur hautnah erleben.



So blicken wir auf einen ereignisreichen Monat zurück, voller Kreativität und vielen kleinen, wertvollen Momenten, die den Alltag unserer Kinder bereichern.

### ■ Anmeldung zur Aufnahme in die Staatliche Grundschule Berga

**Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger des Schuljahres 2027/2028,** auf Grundlage der Thüringer Schulordnung § 119 (3) vom 01.08.2025 erfolgt die Anmeldung Ihres Kindes in diesem Jahr vom **02.05.2026 bis 10.05.2026**.

Sie erhalten die Unterlagen zur Schulanmeldung Ihres Kindes über den Postweg von der Schule.

Wir möchten Sie bitten, die Unterlagen **sorgfältig zu lesen und vollständig ausgefüllt bis 10.05.2026** an uns zu übergeben beziehungsweise zuzusenden. **Erforderliche Nachweise** (Geburtsurkunde, Impfausweis, ggf. Negativtest), bitten wir Sie, **als Kopie beizulegen**. Bitte informieren Sie uns auch über offensichtlichen oder vermuteten Förderbedarf.

**Wir erhalten Ihre Unterlagen bitte vom 02.05. bis 10.05.2026 per Post, durch Übergabe an die Schule oder im Schulbriefkasten.** Bei Rückfragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gern zur Verfügung.

#### ■ Hinweise zur Schulpflicht Ihres Kindes

##### Auszug Thüringer Schulgesetz

###### § 18 Beginn der Vollzeitschulpflicht

- (1) Die Vollzeitschulpflicht beginnt für alle Kinder, die am 1. August eines Jahres sechs Jahre alt sind, am 1. August desselben Jahres.
- (2) Ein Kind, das am 30. Juni mindestens fünf Jahre alt ist, kann auf Antrag der Eltern am 1. August desselben Jahres vorzeitig in die Schule aufgenommen werden. Die Entscheidung trifft der Schulleiter im Benehmen mit dem Schularzt. Die Schulpflicht beginnt mit der Aufnahme.

- (3) Ein schulpflichtiges Kind kann auf Antrag der Eltern einmal für ein Jahr vom Schulbesuch zurückgestellt werden, wenn die Voraussetzungen für ein erfolgreiches schulisches Lernen im Hinblick auf die Entwicklung des Kindes, insbesondere aufgrund einer medizinischen Indikation, noch nicht gegeben sind. Der Antrag kann erst nach der schulärztlichen Untersuchung und nach Beratung durch die Schule gestellt werden. Die Zurückstellung erfolgt durch den Schulleiter und darf nicht wiederholt werden. Die Zeit der Zurückstellung wird nicht auf die Dauer der Schulpflicht angerechnet.

##### Auszug Thüringer Schulordnung

###### § 119 Anmeldung zum Besuch der Grundschule

- (1) Alle Kinder, die bis zum 1. August des folgenden Jahres sechs Jahre alt werden, sind bei der Grundschule ihres Schulbezirks, bei Bestehen eines gemeinsamen Schulbezirks nach § 14 Abs. 1 Satz 2 ThürSchulG an einer der zuständigen Grundschulen, anzumelden.

Mit freundlichen Grüßen

Julia Gabriel  
(Schulleiterin)



## Aus den Einrichtungen

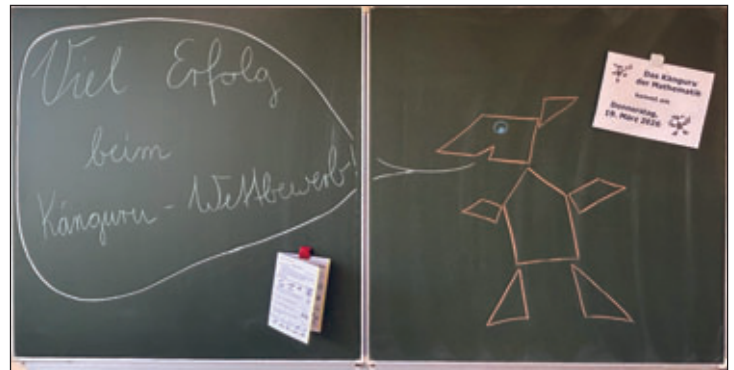
### Auf die Plätze, fertig, knobeln!

Frühlingszeit ist Känguruzeit an der Bergaer Grundschule.

Auch in diesem Jahr nahmen 15 Vertreter der Klassenstufen 3 und 4 am jährlichen Wettbewerb „Känguru der Mathematik“ teil.

Am Donnerstag, 19.03.2026, hieß es wieder knobeln, rechnen, überlegen, um die kniffligen Aufgaben rund um mathematische Themen erfolgreich zu lösen.

Nun warten wir alle gespannt, welches Kind mit dem weitesten Lösungssprung als Schulsieger das begehrte Känguru-Shirt gewinnen wird.



### Besuch der Klasse 4 im Thüringer Landtag

„Hiermit eröffne ich die Sitzung!“, erklang es vom Sitz des Landtagspräsidenten und schon erhoben sich die „Politiker“ der 4. Klasse, um ihre Argumente den versammelten „Abgeordneten“ möglichst überzeugend zu präsentieren. Doch dies war nur der erste Stopp des traditionellen Ausflugs der 4. Klasse am 09.03.2026 nach Erfurt.

Der Tag startete mit guter Laune an der Grundschule, wo uns Busfahrer Willi abholte und sicher nach Erfurt zum Landtag brachte. Dort nahm uns Karla in Empfang und führte ins in den Sitzungssaal, den wir ganz für uns hatten. Alle erhielten ihren eigenen Platz, konnten mit erstem Wissen über die Politik und den Weg eines Gesetzes glänzen, aber auch noch ganz viel Neues lernen. Das neuerworbene Wissen wurde anschließend in die Tat umgesetzt, dabei durfte der Landtagspräsident nicht fehlen und wurde kurzerhand durch unseren Klassensprecher Finn vertreten. „Sollten die Sommerferien verlängert werden?“, dies galt es zu entscheiden und so brachten die Schüler ihre Kandidaten ins Rennen um die meisten Stimmen. Die Bedeutung des Lernens stand dabei der Freizeit mit den Freunden gegenüber, mögliche Langeweile wurde gegen das Wiedersehen mit den Freunden im Klassenraum aufgewogen. Beide Seiten lieferten sich ein Kopf-an-Kopf-Rennen, welches schließlich die verlängerten Sommerferien für sich entscheiden konnten. Der



Wunsch nach einer weiteren Debatte war groß und so eröffnete unsere neue Landtagspräsidentin Maren eine zusätzliche Diskussionsrunde, ob es Miniautos für alle Kinder geben sollte. Auch hier waren die sich gegenüberstehenden Seiten klar. Ein teurer Führerschein zum Fahren in einem teuren Auto oder doch die Unabhängigkeit von den Eltern galt es gegeneinander abzuwägen. Am Ende wurde sich gegen Miniautos entschieden und es ging zum Mittagessen in die Kantine.

Mit vollen Bäuchen stiegen wir wieder in den Bus, der uns nun zum Domplatz brachte. Dort trafen wir auf unseren Thüringer Bildungsminister und Greizer Landtagsabgeordneten Christian Tischner, der sich die Zeit für eine gemeinsame Stadtführung nahm. Mit vielen interessanten Informationen ging es hoch auf den Domberg, in den Dom und schließlich durch Erfurts kleine Gässchen zum Fischmarkt und der Krämerbrücke. Wir lernten nicht nur, woher das Sprichwort „Halt die Klappe!“ kommt, sondern auch, warum es 70 Stufen nach oben zum Dom sind und wieso Erfurt eine so reiche Stadt mit einer Brücke, auf der Häuser stehen, werden konnte. Zwischendurch wurde immer wieder nach den zahlreichen Kika-Figuren Ausschau gehalten.

Zum Abschluss gab es noch ein Eis oder es wurde ein Abstecher in die Touristeninformation gemacht, wo zahlreiche „Erfurter Puffbohnen“ den Besitzer wechselten. Schließlich sammelte uns der Bus wieder ein und brachte uns sicher und um einiges Wissen sowie tolle Erlebnisse reicher zurück zur Schule.



L. Herpich

## Aus den Einrichtungen

### Winterferien in der Grundschule

Ein dreifach donnerndes „Gelle Hee“ schallte es am 1. Ferientag durch das Bergaer Klubhaus. Der Rosenmontag wurde ordentlich von und mit den verkleideten Ferienkindern, den Kindergartenkindern und dem Bergaer Carnevalsverein gefeiert. Es wurde getanzt, geschunkelt, gesungen und genascht. Besonders beklachtet haben wir natürlich die Tanzauftritte der Teenietanzgruppe, der Prinzengarde und dem diesjährigen Prinzenpaar. Ein herzliches Dankeschön gilt unseren Bergschen Narren.

Am Dienstag fuhren wir mit dem Zug ins Greizer Kino, naschten Nachos und Popcorn und schauten den Film „Woodwalkers 2“, der den Kindern sehr gut gefiel. Winterspiele, wie „Eisschollen hüpfen“ und Hallenhockey ließen uns am Mittwoch tüchtig schwitzen. Schnell war der Ehrgeiz geweckt und jede Mannschaft kämpfte, um als Gewinner des Tages hervorzugehen. Am Donnerstag führte uns der Weg in die Bergaer Bibliothek. Einige Kinder nutzten direkt die Chance und gaben ausgeliehene Bücher ab und liehen an-



dere aus. Der „Bee Bot“, die beliebten Tiptoi- Bücher und vieles mehr wurden den Kindern zur Verfügung gestellt und allerhand Wissenswertes über unsere Tiere im Winter weitergegeben. Vielen Dank an Frau Rausch und ihr Team für den interessanten Vormittag.

Zum Wochenausklang brachte jedes Kind sein Lieblingsspielzeug mit. Da waren lustige Kartenspiele, Jojos, Puppen, aber auch diverse ferngesteuerte Autos vertreten und sorgten für Freude.

Nach den Ferien ist vor den Ferien. Unsere Planung für die Osterferien ist bereits im Gange.

U.a. möchten wir gern mit den Ferienkindern ein Spielhaus aus Eierkartons bauen und brauchen dafür noch etwas Unterstützung beim Sammeln sauberer Eierkartons in verschiedenen Größen. Wir freuen uns also weiterhin über mitgebrachte Eierpappen.

Das Hortteam der GS Berga



## Vereine und Verbände

### Erstmals Gäste aus Gauchy zum Osterpfad Vogtland

Nachdem unsere französischen Freunde in diesem Jahr auf Grund der Kommunalwahlen in Gauchy zum Carnaval nicht nach Berga kommen konnten, haben wir sie erstmals zum Osterpfad eingeladen. Dieser Einladung sind sie mit einer Delegation unter Leitung des Bürgermeisters, Jean-Marc Weber, gern gefolgt.

Am 09.04.2026 durften wir unsere Freunde in unserer Stadt begrüßen.

Der Bürgermeister hatte zwei seiner neu gewählten Stadträte, Sabrina Lorge und Alexandre Lecercq, mitgebracht. Erstmals überhaupt waren diese beiden in unserer Stadt und freuen sich darauf, sie kennenzulernen. Von den gemeinsamen

Stationen des Besuches berichten wir in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung.



Dass unsere freundschaftlichen Beziehungen auch weiterhin auf einem festen Fundament stehen, bekräftigten Jean-Marc Weber und Marco Geelhaar, die Bürgermeister unserer Städte. Mit 81 % der Wählerstimmen erhielt Jean-Marc Weber das Vertrauen, Gauchy als Bürgermeister durch die nächsten Jahre zu führen.

Am 26. April werden wir – wie bereits berichtet – eine Staffelläufergruppe aus Sobotka, unserer polnischen Partnerstadt gegen 12.00 Uhr auf dem Sportplatz in Berga begrüßen dürfen. 15 – 20 Läufer sind geplant mit entsprechenden Begleitern. Zum Empfang wird auch unser Landrat, Dr. Ulli Schäfer, nach Berga kommen. Vielleicht ist auch von Ihnen/Euch jemand dabei.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e. V.



## Vereine und Verbände

### ■ Noch 5 Monate bis zur Kirmes 2026...

#### ... das klingt noch nach einer langen Zeit und ist für uns doch so nah!

Die Vorbereitungen für das große Stadtfest laufen und die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga wollen und werden gemeinsam mit den anderen Vereinen unserer Stadt, der Stadtverwaltung, den Kindereinrichtungen sowie Schulen, der Kirchengemeinde und vielen anderen, die Jahr für Jahr an unserer Seite stehen, unsere Kirmes organisieren. Worüber wir uns sehr freuen würden, wäre die personelle Verstärkung unseres Vereins. Die Aufgaben sind vielfältig, ob Dekoration, Ausschank auf dem Bierwagen oder an der Bar, aber auch Einrichtung und Abbau des Festplatzes und vieles andere mehr – jeder kann sich einbringen und damit Gutes für andere tun. Monatlich treffen wir uns 1 x, um uns zu besprechen und gemeinsam die beiden Feste – Sommerparty und Kirmes – vorzubereiten. Sprecht uns einfach an, wir haben ein offenes Ohr.

**Hier noch einmal die Veranstaltungs-Termine für dieses Jahr:**

**Sommerparty am 11.07.2026**

**Kirmes 06. bis 13.09.2026**

Wichtig in dieser Zeit – sobald der Holunder blüht, bitte den Holunderschnaps nicht vergessen.

Eine Flasche der kreierten Köstlichkeit hätten wir gern pro Teilnehmer für unseren Wettstreit.

Zu Gast – das wurde bereits bestätigt – wird eine **Delegation aus Taunusstein** sein. Taunusstein ist langjähriger Städtepartner von Wünschendorf und wird unter Leitung des **Bürgermeisters, Herrn Reimann**, zu uns kommen.

Mit dabei ist dann auch **Herr Maier, der „Kerbvadder“** (Kirmesvater) der Kerb (Kirmes) von Taunusstein-Bleidenstadt. Darüber freuen wir uns sehr.

Weitere Fortschritte der Organisation folgen in den nächsten Ausgaben der Zeitung.

*Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e. V.*



### ■ Es klappert die Mühle am rauschenden Bach... Klipp klapp!

Die Sonne scheint, die Vögel zwitschern und alles ist aus dem Winterschlaf erwacht. Auch der Märchenwald mit seinen vielen Märchenspielen wird wieder einige Kinderaugen zum Strahlen bringen. Doch nicht nur das – wir – die BGW freuen uns sehr, an dieser Stelle über einige neue Vorhaben rund um den Märchenwald zu berichten: zwei neue Attraktionen, die vor allem für die Kinder und Familien neue Abenteuer bereithalten, waren für dieses Jahr geplant und sind bereits umgesetzt. Fleißige Hände der Bürgergemeinschaft Wünschendorf und einige Sponsoren haben dazu beigetragen, dass nun ein Klangspiel und ein Barfußpfad am Eingang des Märchenwaldes entstanden sind. Dazu gehören neben den Mitgliedern der BGW, Firmen aus Wünschendorf und Weida: die Zimmerei Florian Liebold, der LS & WD Handels-GmbH Agrar- und Baustoffprodukte, das Bauunternehmen BBH Andreas Beck, die Otto Crienitz GmbH & Co KG, das Musikhaus Gera, der Metallbau Schleicher, die Autoglas & Folientechnik Roberto Kampfrath sowie der Bauhof der Stadt Berga-Wünschendorf.

Wir hoffen, dass durch die neuen Attraktionen ein Besuch in unserem schönen Märchenwald nun noch ein bisschen schöner, aufregender und spannender wird und wünschen allen Besuchern viel Vergnügen!

*Ihre Bürgergemeinschaft Wünschendorf*



*Mitglieder der BGW und Sponsoren, Foto: Elke Teilig*

### ■ Eine alte Thüringer Tradition neu belebt

Das war eine tolle Symbiose am Ostersonntag auf der Wiese an der Gondelstation in Cronschwitz. Anne und Erik von der „Kanuscheune“ kochten 120 Eier aus eigener Produktion, viele Familienmitglieder und Freunde häkelten Eiernetze und alle waren voller Elan am Werk.



Maria und Tom von der „Gondelstation“ stellten Wiese, deren Ausstattung und ebenfalls viel Zeit und Kraft zur Verfügung. Durch ein lustiges Video kam es zu 147 Anmeldungen und mit Kind und Kegel und spontanen Besuchern tummelten sich circa 300 gut gelaunte Menschen auf der Wiese. Scheinbar gefiel dem Wettergott diese tolle Idee vom Wiederbeleben des Eierschleuderbrauchs, denn er spielte auch mit. Ein weiterer Höhepunkt war die Preisverleihung in drei Altersklassen. Es gab für die Erwachsenen Gutscheine für eine Schlauchboot- bzw. Kanutour durch unser romantisches Elstertal von Berga nach Wünschendorf und für die Kinder Spiele für die Plätze 1-3 sowie Gondelgutscheine. Ich möchte noch erwähnen, dass die vier Hauptakteure Idee, Durchführung und Preise als uneigennützig Spenden zur Verfügung stellten. Vielen Dank dafür. Es war ein toller Spaß für Jung und Alt, das bestätigt eine begeisterte Oma und Zuschauerin.



## Vereine und Verbände

### LSV Wolfersdorf Aktuell



### Gemeinsam aktiv sportlich fair

#### ■ Osterwanderung des LSV

Bei etwas durchwachsenem aber trockenem Wetter trafen sich am Oster-samstag gut 50 Teilnehmer zur diesjährigen Osterwanderung. Von Klein bis Groß, von Jung bis Alt, aus Wolfersdorf, Berga, Wünschendorf, Albersdorf, Großdraxdorf, Jena, Gera, Lohma und anderen Orten ging ein buntgemischter Troß auf Tour.

An der Kegelbahn setzte er sich Richtung Norden in Bewegung und wer kurz vorm "Pohlschen Holz" einen Blick zurück warf, dem bot sich ein in frisches Grün eingebettetes Wolfersdorf mit unserer markanten Kirche in der Ortsmitte.

Dieses Grünen und Blühen begleitete die Wanderer auf der gesamten Strecke, die zunächst vorbei am Speicher Pohlen über Letzendorf bis zum Rastplatz in Endschütz führte.

Dort hatte der LSV Getränke und einen kleinen Imbiß bereitgestellt. Eine Osterüberraschung durfte natürlich nicht fehlen und so suchten nicht nur die jüngsten Wanderer nach dem eingefärbten Produkt der deutschen Henne. Ein herzliches Dankeschön an den Endschützer Bürgermeister, der uns die Rastlokation zur Verfügung stellte!

Weiter über den Rentnerweg, vorbei an der Fuchsmühle und im Tal zurück über Endschütz und Wernsdorf zur Kegelbahn in Wolfersdorf wurden die Augen und Ohren der Wanderer von Flora und Fauna weiter verwöhnt. Nur gelegentlich übertönte lautstarker Karaokegesang einer Laienspielgruppe diese Idylle.

Bei einer Roster vom Grill und gekühlten Getränken ging das diesjährige Oster-event des LSV zu Ende. Überwältigt von der Teilnehmerzahl und der sehr guten Stimmung ziehen die Organisatoren auch dieses Jahr eine positive Bilanz und freuen sich schon jetzt auf unsere Herbstwanderung.



#### ■ Arbeitseinsatz 08.05.

Früher als Tag der Befreiung gefeiert, kreieren wir diesen Tag zum "Tag der Befreiung von Schmutz & Staub!" Treffpunkt 9 Uhr an der Kegelbahn - für Getränke und einen Mittagssnack ist gesorgt. Wir bitten um rege Beteiligung um unseren nächsten Höhepunkt - 30 Jahre Kegelbahn - gebührend vorzubereiten.

#### ■ 30 Jahre Kegelbahn – Jubiläumfest am 16.05.

Wir kommen aus dem Feiern nicht raus - anlässlich des 30jährigen Bestehens der Kegelbahn Wolfersdorf findet am 16.05. ab 10 Uhr ein Kegelturnier statt. Wir begrüßen Mannschaften aus Wünschendorf, Bad Köstritz, Eisenberg und Hermsdorf. Im Rahmenprogramm wird es verschiedene Aktivitäten - nicht nur für unsere Kinder - geben. Bastelstraße, Kinderschminken, Minigolf etc. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

#### ■ Saison geht siegreich zu Ende

Während die zweite Mannschaft sowohl auswärts als auch daheim noch jeweils ein Spiel zu absolvieren hat, findet das letzte Spiel der ersten Mannschaft auf der Heimbahn statt - und alle drei Begegnungen sollten für die Kegler des LSV siegreich enden. Doch wie immer der Reihe nach:

Am 15.03. fährt unsere zweite Mannschaft nach Wünschendorf um gegen die zweite Mannschaft des ThSV zu spielen. Wie so oft sollte es ein spannender Wettkampf werden. J. Hofmann legt wieder einmal einen ganz starken Start hin und spielt 152 Holz auf der ersten Bahn. Leider kann er dieses Niveau auf den nächsten drei Bahnen nicht halten und verliert mit 516 : 548 Holz gegen T. Podnecky. Parallel erspielt der Mannschaftsleiter L. Jacob mit 503 : 445 Holz gegen S. Schwanenberger den ersten Mannschaftspunkt für den LSV.

Mit 2 gewonnenen Bahnen und 33 Holz mehr als sein Gegner M. Wolf sichert H. Schäffer den zweiten Mannschaftspunkt mit sehr guten 535 : 502 Holz. Trotz der Auswechslung von K. Grützmann und zwei gewonnenen Bahnen muss P. Hofmann sich am Ende gegen R. Adeberg mit 435 : 449 Holz geschlagen geben.

Anhand der einzelnen Ergebnisse zeigt sich eine enorme Leistungsbreite von 435 bis 548 Holz. Damit kann die Aufstellung der einzelnen Paarungen schon für richtig Spannung sorgen und entscheidend für Sieg oder Niederlage sein. Diesmal sichert sich die zweite Mannschaft des LSV in Wünschendorf mit 45 Holz mehr und damit 4:2 Punkten den Sieg.

**Endergebnis: 1.944 Kegel : 1.989 Kegel**

#### ■ Saisonfinale mit Einzelbahnrekord

Eine Woche später empfängt unser "Zweite" die dritte Mannschaft des ThSV Wünschendorf zum letzten Spiel der Saison. P. Hofmann spielt diesmal von Beginn an und holt mit sehr guten 538 : 474 Holz den ersten Mannschaftspunkt für den Gastgeber. Wieder im Startpaar beginnt J. Hofmann und wieder startet er mit einer ganz starken ersten Bahn - 2 Holz mehr als letzte Woche also 154! Doch diesmal kann er auf den nächsten Bahnen weiter so gut und noch besser spielen. Trotz beachtlicher 587 Holz gewinnt sein Gegner H. Heise keine einzige Bahn und muss sich dem Old-Star des LSV geschlagen geben. Dieser krönt sich an diesem Tag selbst mit dem Einzelbahnrekord (Senioren B) von 631 Holz!

## Vereine und Verbände

Mit einem Polster von 2:0 Mannschaftspunkten und 108 Holz gehen die LSV-Spieler der zweiten Paarung auf die Bahn. H. Schäffer bleibt diesmal unter 500 aber holt mit 484 : 458 Holz den nächsten Mannschaftspunkt gegen L. Herzer. K. Grützmann fühlt sich auf dem Heimbahn sichtlich wohler und erspielt mit knappem Vorsprung und 471 : 464 Holz den vierten Mannschaftspunkt. Glatter Heimsieg gekrönt mit einem Bahnrekord am letzten Spieltag der Saison - Respekt und herzlichen Glückwunsch!

**Endergebnis: 2.124 Kegel : 1.983 Kegel**

**Tabellenstand: 14 - Kreisklasse 120 Wurf KKV Greiz, Spieljahr 2025/2026**

Pos.	Mannschaft	SP	TP	MP
1	SV Blau-Weiß Auma III	10	18 : 2	45,0
2	LSV Wolfersdorf II	10	14 : 6	39,0
3	TSV 1872 Langenwetzendorf III	10	10 : 10	28,0
4	ThSV Wünschendorf II	10	7 : 13	24,0
5	ThSV Wünschendorf III	10	7 : 13	22,0
6	TSG 1861 Hohenleuben	10	4 : 16	22,0

### Heimsieg mit nächstem Einzelbahnrekord

Einen Tag später ist die Bahn wieder bestens präpariert für das letzte Heimspiel der Saison der ersten Mannschaft gegen den TKC Altenburg. Mit dem Bahnrekord vom Vortag in den Knochen hilft J. Hofmann von der Zweiten erneut bei der Ersten aus. Nach zwei Bahnen kommt für ihn S. Rohn und beendet das Spiel mit 559 : 495 Holz gegen N. Jahreis. M. Hofmann macht es wieder einmal spannend und siegt mit nur EINEM Holz mehr (560 : 559) gegen C. Etzold. K.-K. Reinhardt hat anfangs ein wenig Mühe gegen B. Unger und verliert die erste Bahn mit 6 Holz. Er kann aber die nächsten beiden Bahnen für sich entscheiden und gewinnt am Ende mit 29 Holz mehr seinen Mannschaftspunkt.

C. Walter eröffnet seinen Wettkampf mit einer sehr guten 149er Bahn. Sein Gegner A. Kurze hält in der Folge dagegen und gewinnt die nächsten Bahnen. So endet diese Begegnung 541 : 573 Holz - erster Mannschaftspunkt für den TKC. Das sollte nicht der Letzte sein. E. Kurze erspielt mit nur einem Fehlwurf und neuem **Einzelbahnrekord (637 Holz!)** gegen F. Geinitz (582 Holz) den zweiten Mannschaftspunkt für Altenburg. In der letzten Begegnung gewinnt S. Albert mit 562 : 531 Holz gegen D. Haase und trägt seinen Punkt zum 6:2 Heimsieg bei.

**Endergebnis: 3.325 Kegel : 3.287 Kegel**

Einen Tag zuvor haben die Kegler aus Schmölln in Triptis gewonnen und sich so den ersten Tabellenplatz in der ersten Landesklasse - Staffel I - mit **EINEM** Mannschaftspunkt mehr vor dem LSV Wolfersdorf gesichert.

**Tabellenstand: 1. Landesklasse Männer - Staffel I, Spieljahr 2025/2026**

Pos.	Mannschaft	SP	TP	MP
1	KSC Turbine Schmölln	16	24 : 8	87,0
2	LSV Wolfersdorf	16	24 : 8	86,0
3	TSV Eisenberg	16	17 : 15	69,0
4	TKC Altenburg	16	17 : 15	64,0
5	SV Hermsdorf	16	16 : 16	60,5
6	ASV Wintersdorf	16	15 : 17	65,0
7	KSG Zeulenroda II	16	15 : 17	58,0
8	TSV Elstertal Bad Köstritz II	16	10 : 22	49,0
9	KV Grün-Weiß Triptis 93	16	6 : 26	37,5

Wer die Ergebnisse dieser spannenden Saison einsehen möchte, findet sie unter [www.tkv-kegeln.de](http://www.tkv-kegeln.de) (1. Landesklasse Staffel 1 bzw. Kreisligen KKV Greiz) Eine bis zum Schluss sehr spannende Saison geht zu Ende. Wir gratulieren unseren Aktiven zu ihren Vize-Meister-Titeln und wünschen für das Pokalfinale viel Erfolg!

### Endspiel KKV-Pokal erreicht

Im Halbfinale traf der LSV Wolfersdorf auf der eigenen Bahn am 25.03. auf den KTV Zeulenroda II und gewinnt das Abendspiel mit 2.333 Holz : 2.217 Holz. Der Mannschaftsleiter F. Geinitz spielt erneut über 600 Holz. Mit 605 Kegel wird er Tagesbester. Damit steht der LSV Wolfersdorf im Finale und trifft am 24.04. in Mehlteuer auf die erste Mannschaft des KTV Zeulenroda.

### Treffen der Besten in Wolfersdorf

Die diesjährigen Kreiseinzelmeisterschaften wurden 12. April auf unserer Bahn in Wolfersdorf ausgetragen. Über die Ergebnisse werden wir in der nächsten Ausgabe dieser Zeitung berichten. Der LSV Wolfersdorf e.V. dankt allen Mitgliedern, Sponsoren, Unterstützern und Freunden für Ihr Engagement.

Stefan Ciecka



**Vorankündigung des Berg'schen Carnevalsverein**

Wir laden euch herzlich ein – und zwar zu einer Party...  
**ohne Namen!**

Ja, richtig gelesen. Wir konnten uns einfach nicht entscheiden – und genau das wird jetzt Teil des Programms. 😊

**Wann?** 06. Juni 2026  
**Wo?** Vereinsheim des BCV

Freut euch auf einen geselligen Abend mit guter Musik, leckeren Speisen und ausreichend Getränken – also alles, was man für eine gelungene Feier braucht!

**Das Beste daran:**  
**Ihr könnt unserer Party ihren Namen geben!**  
Vor Ort wird es eine Prämierung für den besten Namensvorschlag geben – Kreativität ausdrücklich erwünscht!

Weitere Infos folgen – aber den Termin solltet ihr euch schon jetzt dick im Kalender markieren.

Wir freuen uns auf euch und einen unvergesslichen Abend!

Euer BCV - Gelle Hee

## Vereine und Verbände

### OSTERKRONENFEST 2026

Seit 2003 wird in Wolfersdorf die Osterkrone gesetzt. Die Frauengruppe Wolfersdorf ist dafür verantwortlich und erfährt seit Beginn an große Unterstützung durch den Feuerwehrverein und Sportverein. Geschickte Frauenhände verwandeln ein Eisengestell, bestehend aus 6 Bögen und gefertigt von der Firma Pfeifer, in eine schön gebundene Osterkrone. Diese, die Schaukasten sowie die Schaukästen werden dann mit Hilfe der Männer vom Feuerwehrverein, Sportverein, der Firma „Südbau „Gera GmbH, den Männern der Vereinsfrauen in unserem Ostergarten, der sich gegenüber der alten Pfarrei befindet, aufgebaut und von den Frauen der Frauengruppe geschmückt und gestaltet. Auch der Brunnen und der Hasenstall mit unterschiedlichsten Gelegen gehören dazu. In 3 „Schaufenstern“, sechs Schaukästen, großen sowie kleinen Gestellen werden verschiedene Techniken der Ostereierbearbeitung und österlicher Schmuck präsentiert. Viele gemeinsame Stunden basteln und gestalten die Frauen, um unsere Ausstellung jährlich zu erweitern und repräsentativ zu gestalten. Die „Schaufenster“ stammen meist von alten Bauernhöfen aus Wolfersdorf. Sie wurden aufgehoben und durch geschickte Männerhände umgearbeitet, jedoch nicht grundlegend. So können sie noch Zeugnis ablegen von der Vielfalt der Handwerkskunst. An den Fenstern, seitlich angebrachte Hinweise geben Auskunft über die Herkunft und das Alter. Auch die Schaukästen wurden von unseren Männern in Eigeninitiative hergestellt.

Einen großen Teil auf unserer Osterwiese nehmen der Hühnerstall, die vielen Osterhasen, die Osterhaseneisenbahn, die Riesenwandbilder, der dekorierte Osterhasenbaum sowie der übergroße Osterhase ein, alles gestaltet durch Fa. Jacob. Der Zaun zur alten Pfarrei wird ebenfalls mit schön umstrickten Eiern und einem Wandbild versehen. Die Kinder des Kindergartens „Pustelblume“ schmückten den Ostereierbaum am Eingang zur Osterwiese mit selbstbemalten Eiern. Auch ein Schaukasten wird vom Kindergarten gestaltet. Zu unserem Osterkronenfest, das am 28. März um 15 Uhr stattfand, erfreuen uns die Kinder mit einem kleinen Programm. Der Fanfarenzug Teichwolframsdorf sorgte für gute Stimmung. Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen, Rostbratwürsten und verschiedensten Getränken verging der Nachmittag schnell.

Unsere Osterwiese wird noch bis zum Sonnabend von Touristen, die dem Osterpfad folgen, besucht und bestaunt.

Wir bedanken uns bei allen fleißigen Helfern und Helferinnen, ohne euch wäre unser Osterkronenfest und unsere schön gestaltete Osterwiese nicht denkbar.

*Frauengruppe Wolfersdorf*

### Maibaumsetzen in Mosen

Am **Donnerstag, dem 30.04.2026**, findet um **18.00 Uhr** das traditionelle Maibaumsetzen auf dem Dorfplatz in Mosen statt. Die Bläservereinigung Wünschendorf spielt auf. Für die kleinen Gäste gibt es einen Fackelumzug und für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.

*Es lädt herzlich ein  
der Heimatverein Mosen*

### DANKE

Die Mitglieder des Heimat- und Verschönerungsvereines Wünschendorf/Els-ter und Umgebung e.V. bedanken sich herzlich bei allen Helfern, die uns beim Schmücken des Ortes und vor allem des Gemeindegartens, sowie beim Anfertigen von Eiernetzen tatkräftig unterstützt haben. Auch ein großes Dankeschön an die Erzieher und die Kinder der Grundschule und der Kita Regenbogen sowie Bussi Bär für die tatkräftige Hilfe beim Basteln und beim Schmücken.

*Die Mitglieder des Heimat- u. Verschönerungsverein Wünschendorf/E. und Umgebung e.V.*

### Traditionelles Maibaumsetzen

**Wann: am 8. Mai 2026, Beginn 17.00 Uhr**  
**Wo: auf dem Mühlenplatz**

Gemeinsam mit der freiwilligen Feuerwehr/ Feuerwehrverein, laden wir zum Maibaumsetzen, ein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und für die musikalische Unterhaltung begrüßen wir die Kleinreinsdorfer Schalmeien Kapelle.

*Die Mitglieder des Heimat- u. Verschönerungsverein Wünschendorf/E. und Umgebung e.V.*




Wir laden herzlich ein  
zum Maibaumsetzen  
nach Wernsdorf  
am Samstag, 02. Mai 2026  
ab 17:00 Uhr  
auf den Festplatz.

Wernsdorfer Feuerwehr- und Brauchtumsverein e.V.

## Vereine und Verbände

### Triumph im Spitzenspiel!

#### SPG TSV 1872 Langenwetzendorf – FSV Berga 2:3

Als am 21. März der FSV Berga in Langenwetzendorf gastierte, konnte die Ausgangslage kaum mehr Spannung versprechen; Erster gegen Zweiter, Jäger gegen Gejagten. Vor einer beachtlichen Kulisse von rund 280 Zuschauern sollte das Gipfeltreffen steigen. Zunächst begannen beide Teams konzentriert und waren um Spielkontrolle bemüht, wobei der Gast zunächst etwas zielstrebig agierte. Bei windigem Schauerwetter entwickelte sich ein munteres Spielchen mit wenig Torraumszenen. So war es eine Standard-situation, welche dem Gastgeber nach gut 20 Minuten die 1-0 Führung bescherte. Begünstigt durch eine individuelle Unaufmerksamkeit. Die Elsterstädter steckten jedoch nicht auf, und zogen ihr Spiel weiter engagiert durch. In der 36. Minute trug die Arbeit Früchte, als N. Kulikowski nach einem Eckstoß unbedrängt zum Ausgleich einköpfen konnte. Die zweite Halbzeit begann zunächst wie die erste- mittlerweile wurde auch das Wetter besser nahm jedoch von Minute zu Minute mehr Fahrt auf. Die durchaus wuchtige Stürmerreihe aus Langenwetzendorf konnte durch die Bergaer Defensive weitestgehend in Schach gehalten werden, sodass kaum nennenswerte Chancen des Heimteams zu verzeichnen waren. In der 63. Minute herrschte wiederum nach einem ruhenden Ball kurz Durcheinander vor dem Bergaer Tor, was zur erneuten Führung des TSV führte. Nachdem sich zu kurz zuvor auch noch Bryan Lunow schwer verletzte und das Feld verlassen musste, schwand wohl bei den meisten Mitgereisten die Hoffnung auf etwas Zählbares. Berga versuchte in der Folge alles, um die drohende Niederlage abzuwenden und ließ in der Defensive nun auch etliche Abschlüsse der Gastgeber zu. Da das Glück bekanntlich mit den Tüchtigen ist, blieb es jedoch bei der knappen Führung. Die Schützlinge von André Beyer mobilisierten in den Schlussminuten abermals sämtliche Kräfte und belohnten sich in der 88. Minute mit verdienten und vielumjubelten Ausgleich. M. Grötsch war zur Stelle, und schloss trocken ins lange Eck ab. Nur wenige Sekunden später kam Berga erneut gefährlich vor des Gegners Tor und N. Geinitz konnte im Getümmel den Ball irgendwie über Torlinie bringen; 2-3! Wahnsinn. Erneut kannte der Jubel keine Grenzen. Nun galt es nur noch die Nachspielzeit zu überstehen. In den letzten Minuten probierte Langenwetzendorf noch einmal alles, die Jungs aus Berga brachten jedoch den Sieg über die Zeit und eroberten die Tabellenspitze. Dank dieser disziplinierten und kämpferisch überzeugenden Mannschaftsleistung gelang also der große Wurf, mit dem wohl nicht Viele gerechnet hätten. Ausgelassene Stimmung herrschte bei den abendlichen Feierlichkeiten.

CS

### Jahreshauptversammlung 26.03.26



„Der neu gewählte Vorstand – mit bewährten Gesichtern – wurde für weitere zwei Jahre im Amt bestätigt. Isabel Luckner, Claudia Belke, Jörg Wetzel, Christian Schöppen, Holger Ebert und Vereinsvorsitzender Alexander Rehnig werden in den kommenden zwei Jahren die Geschicke unseres Vereins weiterführen. Mit viel Engagement, neuen Ideen und dem gemeinsamen Ziel, unseren Verein sportlich wie auch gemeinschaftlich weiterzuentwickeln, blicken wir motiviert in die Zukunft. Ein besonderer Dank geht an alle Vorstandsmitglieder und Unterstützer für ihre geleistete Arbeit und ihr Vertrauen.“

### Frühlingssonne, gute Laune und gelebte Gemeinschaft: 31. Frühlingswanderung begeistert über 100 Teilnehmer

Bei fast strahlendem Frühlingswetter verwandelte sich die Landschaft am 29.03.26 in eine Bühne für Naturfreunde, Familien und Wanderbegeisterte. Zur mittlerweile 31. Frühlingswanderung des FSV Berga kamen über 100 Teilnehmer zusammen – ein eindrucksvolles Zeichen für die Lebendigkeit dieser schönen Tradition. Eröffnet wurde die Wanderung traditionell vom Schirmherr und Bürgermeister Marco Geelhaar sowie dem Vereinsvorsitzenden Alexander Rehnig. In ihren Worten wurde deutlich: Es sind genau solche Tage, die Gemeinschaft stärken und die Liebe zur Heimat lebendig halten. Vom Vereinsheim am Sportplatz aus führte die Route über die alte Poststraße bergauf hoch über die Elsterschleife – Schritt für Schritt hinein in die langsam erwachende Frühlingslandschaft.



Die lichten Wälder boten immer wieder weite Ausblicke und machten den Weg zu einem echten Naturerlebnis. Weiter ging es steil bergab über male- rische Waldwege, bevor uns der Weg dann bergauf Richtung Zickra führte, wo der Kontrollpunkt zum kurzen Verweilen einlud. Über Buchwald zog sich die Strecke schließlich wieder hinunter ins Elstertal. Begleitet vom sanften Verlauf der Weißen Elster ging es zurück Richtung Ziel – mit vielen Eindrücken im Gepäck.

Ob Familien, Freunde oder Einzelwanderer – überall wurde gelacht, erzählt und gemeinsam die Strecke genossen. Am Ziel warteten Speisen und Getränke und rundeten den Tag in geselliger Atmosphäre ab.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helfer und Organisatoren. Durch euch ist der FSV weit mehr als ein Sportverein. Er ist Treffpunkt, Organisator und ein großer Teil des Gemeinschaftslebens in Berga-Wünschendorf.

Der Elsterperlenweg ist nicht nur ein Geheimtipp für Wanderfreunde, sondern ein echtes Aushängeschild unserer Region. Unterstützen Sie ihn und zeigen Sie, wie schön unsere Heimat ist – jede Stimme zählt!



## Vereine und Verbände



**1. Maiturnier**  
organisiert von unseren "Alten Herren"  
**Freitag 01.05.2026 9:30 Uhr**  
Sportplatz Berga  
**JETZT ANMELDEN!**  
Wir laden alle Aktiven und Freizeitkicker herzlich zu unserem traditionellen Maiturnier ein.  
Registriert euch bis 25.04.26 unter [j.wetzelsilca-online.de](mailto:j.wetzelsilca-online.de) whatsapp: 01715731136

## ■ Osterpfad – Vogtland 2026

Wir sind dankbar für die zahlreichen Besucher und den Dank den sie über unsere geschmückte Stadt mit allen Ausstellungen kund getan haben. Ein besonderes Dankeschön gilt allen fleißigen Osterfrauen und dem Versorgungsteam im Klubhaus Berga. 14 Tage in ehrenamtlicher Arbeit bis an die Leistungsgrenze zu gehen ist nicht einfach. Die Frauen im Alter von 68 bis 82 Jahren haben eine hervorragende Arbeit geleistet und sie suchen für die Ausstellung 2027 neue Helfer.

Wir würden uns freuen neue Helfer zu bekommen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter Mail: [office@osterpfad-vogtland.de](mailto:office@osterpfad-vogtland.de)

Ingrid Wiese  
Thükop e.V.



## ■ Vereinsnachrichten ThSV Wünschendorf Abteilung Fußball



### ■ Wünschendorfer Fußballer starten im Nachholspiel mit einem Sieg ins Fußballjahr 2026.

**SpG Weida/Wünschendorf II – SV Roschütz**

**3 : 2**

Im Nachholspiel der Kreisoberliga Ostthüringen gelang unserer Stahlelf auf dem Kunstrasenplatz in Weida ein knapper 3:2 Sieg gegen den SV Roschütz. Unsere Mannschaft begann druckvoll und spielbestimmend und ging folgerichtig schon in der 4. Minute mit 1:0 in Führung. Dabei schloss Sebastian Krehl mit einem trockenen Schuss einen über die linke Seite perfekt vorgelegten Angriff ab und ließ dem Roschützer Torhüter keine Abwehrmöglichkeit. Doch genau wie im Hinspiel in Gera, kämpften sich die Roschützer, mit zunehmender Spieldauer, immer besser in das Spiel hinein und treten mit einem Doppelschlag in der 21. Minute (1:1) und der 29. Minute (1:2) die Partie. Mit diesem Spielstand ging es dann auch in die Halbzeitpause. In der zweiten Halbzeit war es ein ausgeglichenes Spiel mit dem höheren Ballbesitz unserer Stahlelf. Zum Glück konnte sich unsere Mannschaft mal wieder auf seinen Kapitän und Torjäger Philip Berthold verlassen. Er erzielte nicht nur den 2:2 Ausgleich (68. Minute), sondern sorgte in der 90. Minute auch für den von der Mehrzahl der 97 Zuschauer, viel umjubelten 3:2 Siegtreffer.

FSV Meuselwitz - SpG Weida/Wünschendorf II 2 : 1

Im ersten Auswärtsspiel im Jahr 2026 führte es unsere Stahlelf zum Angstgegner FSV Meuselwitz. Man konnte bisher weder zu Hause, noch Auswärts ein Spiel gegen den FSV Meuselwitz gewinnen und so sollte es auch nach diesen 90. Minuten wieder sein. Doch der Reihe nach. Unsere junge Mannschaft, dieses Mal nur mit zwei Wechselspielern antretend, kam gut ins Spiel und bestimmte die Partie. Von den Meuselwitzern war offensiv nichts zu sehen. In der 34. Minute war es dann soweit und unsere Stahlelf ging mit 1:0 in Führung. Wieder einmal war es unser Kapitän Philip Berthold, der bei einer Eingabe von Eric Hein goldrichtig stand und den Ball zur Führung über die Linie drückte. So ging es mit der knappen Wünschendorfer Führung dann auch in die Halbzeitpause. In der zweiten Hälfte änderte sich vorerst wenig und das Spiel plätscherte so dahin. Doch auch dieses Mal sollte es für unsere Stahlelf gegen Meuselwitz nicht zum Punktgewinn reichen. In der 82. Minute kamen die Meuselwitzer zum etwas glücklichen 1:1 Ausgleichstreffer und verdienten sich mit einer druckvollen Schlussphase und dem Treffer zum 2:1 in der 86. Minute den Sieg. Ein Spiel was man aus Wünschendorfer Sicht hätte nie verlieren dürfen.

### ■ SpG Weida/Wünschendorf II - SpG TSV 1880 Rüdersdorf 2 : 0

Im dritten Spiel des Fußballjahres 2026 konnten unsere Fußballer der Stahlelf endlich wieder auf dem heimischen Rasenplatz in Wünschendorf antreten. Dies wurde nur möglich, durch das vorherige Walzen des Sportplatzes. Hier geht ein riesiger Dank der Abteilung Fußball des ThSV Wünschendorf an unseren Bürgermeister Marco Geelhaar und die Mitarbeiter des Bauhofes der Stadt Berga- Wünschendorf, die den Sportplatz in einen hervorragenden Zustand versetzten.

Diese Maßnahme sollte sich lohnen und unsere Stahlelf nach 90. Minuten als Sieger vom Platz gehen. Aber auch hier der Reihe nach. Unsere Jungs begannen konzentriert und kontrollierten Ball und Gegner. Doch konnte man die Dominanz trotz drei hundertprozentiger Möglichkeiten nicht in Tore ummünzen und ging mit einem schmeichelhaften 0:0 für unsere Rüdersdorfer Gäste in die Halbzeitpause. Dort hörte man die ein oder andere Stimme unter den wieder zahlreich gekommen Zuschauern (94 Zahlende!), das der Chancenwucher sich hoffentlich nicht rächen werde. Die zweite Halbzeit setzte sich dann fort, wie die Erste endete. Unsere Stahlelf hatte das Spiel und den

## Vereine und Verbände

Gegner im Griff, erzielte aber kein Tor. Als man sich gedanklich schon auf ein 0:0 als Endstand einstellte, schlugen unsere Jungs dann doch noch zu. Den von Max Schmidt aus der eigenen Hälfte vertikal geschlagenen Ball erlief Jakob Pechmann und versenkte ihn aus Nahdistanz zum hochverdienten 1:0 in die Rüdersdorfer Maschen. In der 88. Minute machte Philip Berthold mit seinem 16. Saisontor, zum 2:0 Endstand, dann den Deckel auf diese Partie. Rüdersdorf schaffte es in 90. Minuten nicht ein einziges Mal, den Ball auf das von Jim Wolff gehütete Wünschendorfer Tor zu bringen.

■ **RSV Altenburg - SpG Weida/Wünschendorf II** **1 : 1**  
Gewarnt (durch die letzten Ergebnisse der Altenburger) und ohne ihren Kapitän und Torjäger Philip Berthold trat unsere Stahlelf zum Auswärtsspiel beim Tabellenschlusslicht RSV Altenburg an. Auf dem kleinen Kunstrasenplatz tat sich unsere Mannschaft schwer, dem tiefstehenden Gegner, der mit sehr körperlicher und robuster Gangart agierte, spielerisch beizukommen. Zwar erspielte man sich die ein oder andere Halbchance, doch richtig zwingend wurde unsere Stahlelf nicht. Die größte Möglichkeit zur Führung, bot

sich Ende der ersten Halbzeit, dem schnellen Pascal Kache, der mustergültig von Martin Schreiter in Szene gesetzt, den Ball an den rechten Innenpfosten des RSV-Gehäuses setzte.

Doch leider sprang dieser Ball vom Pfosten nicht ins Tor. Halbzeitstand 0:0. In der zweiten Hälfte fiel es dann doch, das erlösende 1:0 für Wünschendorf. Nach einem Eckball köpfte Jakob Pechmann das Spielgerät zur Führung ins Altenburger Tor (58. Minute). Jetzt dachte man, den Bann und den Widerstand des Tabellenletzten gebrochen zu haben und kam auch zu weiteren Tormöglichkeiten. Man merkte unserer Mannschaft aber das Fehlen unseres Torjägers Philip Berthold deutlich an.

Keiner war in dieser Phase des Spiels in der Lage, das wahrscheinlich spielentscheidende 2:0 zu machen. In der 74. Minute gab es dann einen Freistoß aus aussichtsreicher Position für den RSV Altenburg. Kapitän Andreas Zwesper legte sich den Ball zurecht und traf unhaltbar für unseren Torhüter Jim Wolff ins Wünschendorfer Tor. Danach versuchte unsere Stahlelf verzweifelt den Siegtreffer zu erzwingen. Doch sollte dieser nicht mehr gelingen und es blieb am Ende bei der Punkteteilung.

## Mein Heimatort

### AUS DEM STADTARCHIV

## ■ Berga's Geschichte mit den umliegenden Ortschaften – 96. Folge – Fortsetzung der Bergaer Pfarrmatrikel: Von der Wehmutter (Hebamme)

Ist überaus zu beklagen, daß keine geschworene Wehmutter allhier ist. Ich habe öffentlich und sonderlich, mündlich und schriftlich darum angehalten, aber vergebends. Es sind etliche schwangere Weiber verwaht worden.

### ■ Vom äußersten Gottesacker

Sonst hat der Pfarrer das Gras und das Obst, auch Holz auf diesem Kirchhofe gehabt. Ich habe es dem itzigen armen Schulmeister aus gutem Willen, nicht aus Schuldigkeit gelassen. Will es mein Nachfahre wieder zu sich nehmen, kann er's tun.

### ■ Von der Zeit des Gottesdienstes

Als ich hierher kame, hatte man keine ordentliche Zeit. Deswegen ordnete ich an, daß des Sommers von Ostern bis Michael um 7 Uhr, des Winters um 8 Uhr der Gottesdienst anginge. Diese meine Ordnung dauerte, bis Herr Hauptmann von Zehmen, Patrony von Weida nach Markersdorf zog. Diesem zu Gefallen fing ich auch des Sommers die Kirche an um 8 Uhr, und des Nachmittags 2 Uhr. Diweil sich aber die Eingepfarrten überaus sehr beschwerten, nahm ich mir das folgende Jahr vor, auf die vorige Ordnung wieder zu fallen. Allein der Herr von Zehmen war dermaßen dagegen, daß ich meinen Vorsatz nicht konnte ins Werk richten.

### ■ Von der Filiale Albersdorf

Ich habe den Klingelbeutel aufzuhalten, bisher meistens des Sonntags nachmittage, wenn zu Berga keine Predigt gewesen, gepredigt und dadurch bisweilen des Jahres auf 30 Gr und 1 Thlr etc. gebracht. Davor, dieser die Einnahme des Klingelbeutels sich kaum auf 8 Gr erstreckt gehabt. Die kleine Glocke ist dieses Jahr zu einer größeren umgegossen worden, wozu die Frau Hausmarschallin und die Frau Obr. Lieut. von Reizenstein auch die Gemeinde etwas gegeben, wie die Aufschrift auf der Glocke zeigt.

### ■ Von Markersdorf und Neumühle, auch Pöltzchen

Von diesen ist nichts zu erinnern. Bei der Neumühle ist der Hammer aufgebaut worden.

### ■ Von Berga der Stadt: Vom Brande

Diese geriet anno 1689, den 23. Nov. zu Nacht um 10 Uhr in die Asche größtenteils. Rathaus, Brauhaus, Kirche, Po..., Diaconi, Schulwohnung und etliche andere Häuser blieben stehen. Gott hat die geistlichen Häuser sonderlich behütet. Ich habe den armen Abgebrannten nach meinem gut dünken zweimal Korn ausgeteilt und sonst soviel ich gekonnt, Gutes getan. Es brannten 27 Wohnhäuser, Viehställe, etliche der Häuser, auch Scheunen ab. Der Jammer war groß. Wo es auskommen [=hergekommen/ausgebrochen], weiß man nicht: Etliche sagen, bei Herrn Bürgermeister Nathan Kurze, andere bei Just Nürnberger. Wie es ausgekommen, weiß man auch nicht. Ungewisse Meinung mag ich nicht hierher setzen.

### ■ Von Spital oder Armenhause

Nachdem das Brot, so die Armen wöchentlich bekommen, abgekommen und gleichwohl die Teuerung vor 6 Thalern ziemlich groß war, erbarmte ich mich über die armen Leute und gabe ihnen alle Wochen ein hausbacken Brot. Als die Teuerung aufhörte, setzte ich's fort bis an meinen Abzug. Mein Nachfolger ist nicht daran verbunden. Da dort Kranke verpflegt werden, ist vor zwei Jahren nicht geschehen, da Frau Obr. Lieut. von Reizenstein und der Herr von Watzdorf überaus dagegen waren, da ein kranker, gebrechlicher fremder Mann hinein gelegt werden sollte, sollte er nicht in kalter Winterluft unter dem Himmel liegen, so muß der Hirte ihn in der Stube einnehmen. Es geschah aber, daß dem Hirten seine Frau und Kind, wie sie sich gescheut, darüber starben. Ich redete damals mit dem Herrn von Watzdorf und der Frau Obr. Lieut. von Reizenstein. Was ich aber für eine Antwort bekam, will ich hierher nicht setzen.

### ■ Von der Pfarrwohnung

In dieser Wohnung ist ao. 1685 eine Oberstube und Kammer gebaut worden. Der Herr von Zehmen hat es angegeben und nicht nachgelassen, bis es fertig war. Wovor ihm hiermit Dank gesagt und Gott segne ihn dagegen und erhalte ihn lange samt seinem Hause.

Der Keller unter der Scheune muß bald, ehe er ein einfällt und Schaden leidet,

## Mein Heimatort

in achtgenommen werden. In Absicht lasse ich es wieder gangbar machen: es wird nicht viel kosten. Des ...zar und Tür und ganze Mauer fiel anno 1684 ein. Gott sei Dank, kein menschlicher Schaden, und es wurde hernach wieder mit Mühe gemacht.

### ■ Von Opfer- und Hausgroschen

Zu Markersdorf habe ich von dem Bauergute, welches in das Rittergut gezogen ist, solange ich hier gewesen, nichts bekommen. Ich habe gemahnet: aber nichts erlangt. Da doch der fürstl. Commissions Befehl lautet, daß auch

von wüsten Gütern diese Groschen zu geben sind. Besiehe Herrn Richters Aufsatz pag. 34. Können meine Herren Nachfolger etwas erlangen, gönne ichs ihnen. Desgleichen ist der Angermüller schuldig, von dem wüsten Hammer, den er an sich gekauft und dadurch hindert, daß er nicht aufgebaut wird. Denn er hat auch Mühlrecht; 2 Gr zu geben. Ich habe geklagt: aber der Herr von Zehmen, in dessen Gerichten die Felder und der Ort liegen, will nicht helfen. Worüber ich mich oft gewundert.

Fortsetzung

## Kirchennachrichten

### ■ Kirchengemeindeverband Berga und Kirchengemeinde Waltersdorf

Zuletzt ging es...

...um ein Rätsel. Nämlich: wann genau feiern wir Ostern. Denn mit Weihnachten ist es ja einfach, es fällt ja immer auf den 25. Dezember, aber Ostern wandert durch den Kalender, dass es einem ganz schwummerig werden kann.

Also: Das ist alles ganz schön kompliziert, aber auch interessant (finde ich jedenfalls).

Weihnachten richtet sich nämlich nach dem Sonnenkalender (den haben die Römer schon vor 2.000 Jahren benutzt). Ostern dagegen richtet sich nach dem jüdischen Mondkalender, der komplett anders tickt (daher kommt auch die Redensart: „Deine Uhr geht doch nach dem Mond!“).

Ostern hängt direkt mit dem jüdischen Passah-Fest zusammen, in dessen zeitlichem Zusammenhang Jesus damals gekreuzigt wurde und am dritten Tage nach biblischer Überlieferung wieder auferweckt.

Und um es noch komplizierter zu machen: Die Orthodoxen Christen (z.B. in Griechenland oder Russland) feiern noch ganz anders - weil sie sich nach dem julianischen Kalender richten, wir „westlichen“ Kirchen aber nach dem gregorianischen. Doch nun mal „Butter bei die Fische!“:

„Unser“ Ostern fällt meistens mit dem jüdischen Passah-Fest zusammen.

**Ostersonntag ist demnach der erste Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Also kann Ostern frühestens am 22. März stattfinden, spätestens aber am 25. April.** Na, raucht Ihnen schon der Kopf? Dann setze ich noch eins drauf: Letztes Jahr feierten die Orthodoxen zum gleichen Termin wie wir, 2026 dagegen genau eine Woche später...

Übrigens: Die Osterzeit geht bis Pfingsten - deshalb wünsche ich auf diesem Wege immer noch „Fröhliche Ostern“!

*Es grüßt herzlich Arne Tesdorff*

### ■ Die große Glocke im Bergaer Kirchturm

Aufmerksame Ohren haben es gemerkt. Beim Feierabendläuten und anderen Gelegenheiten, bei denen alle drei Glocken der Bergaer Kirche ertönen sollten, ist der Klang zur Zeit etwas dünn. Die Steuerung der großen Glocke ist defekt, deshalb kann sie im Moment nicht angeschaltet werden. Die Herstellungsfirma gibt es leider nicht mehr aber einen Menschen, der sich auf diese Steuerungen spezialisiert hat. Leider wohnt er nicht um die Ecke. Sobald er in unserer Gegend ist, wird er die Sachlage begutachten und dann auch hoffentlich zeitnah Abhilfe schaffen.

### ■ Monatsspruch Mai- Hebräer 6, 19

Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.

### ■ Veranstaltungen im Mai

**Kindernachmittag:** am 7. Mai und 4. Juni von 15:45 - 16:45 Uhr mit Christian Weißflog

**Seniorenkreis:** am letzten Mittwoch im Monat 14:00 Uhr mit Pfarrer Weber

**Frauenfrühstück:** jeden 3. Mittwoch im Monat ab 9:00 Uhr

**Kirchenchor:** nach Pfingsten jeden Donnerstag um 17:00 Uhr

**Vorkonfirmanden und Konfirmanden :** Information durch Pastorin Stutter

### ■ Gottesdienste

**Sonntag, 26. April – Jubiläe**

**10:00 Uhr** Regionalen Predigtreihe – in der St. Erhard Kirche Berga „Siehe ich mache alles neu – Mutiger Vertrauen“ mit Pastorin Stutter und Band „Brigade Sämann“

**Sonntag, 3. Mai – Kantate**

**14:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Sabine Scheffel Achtelstädter

**Sonntag, 10. Mai – Rogate**

**10:00 Uhr** Chorprojektsonntag in Hohenleuben Pfarrer Debus (siehe Aushang)

**14:30 Uhr** Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pastorin Stutter Vorstellung der Konfirmanden

**Himmelfahrt, 14. Mai**

**10:00 Uhr** Regionalgottesdienst in Langenwetzendorf, Pfarrer Tesdorff, Pfarrer Debus und Pastorin Stutter

**Sonntag, 17. Mai – Exaudi**

**09:00 Uhr** Gottesdienst in Großkundorf mit Pfarrer Tesdorff

**10:30 Uhr** Gottesdienst in Wernsdorf mit Pfarrer Tesdorff

**Pfingstsamstag, 23. Mai**

**14:00 Uhr** Gottesdienst zur Konfirmation in der Bergaer St. Erhard Kirche mit Pastorin Stutter

**Sonntag, 31. Mai – Trinitatis**

**10:00 Uhr** Regionalen Predigtreihe – in der Kirche Tschirma „Siehe ich mache alles neu – Wilder träumen“ mit Pfarrer Debus und Band „Brigade Sämann“

**Sonntag, 7. Juni – 1. So nach Trinitatis**

**09:00 Uhr** Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf mit Pfarrer Debus

**10:30 Uhr** Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra mit Pfarrer Debus

## Kirchennachrichten

*Siehe, ich mache alles neu*  
 Predigtreihe in der Region Mitte  
 1.3. *Freundlicher Denken*  
 Bibelsaal Hohenleuben - Familiengottesdienst  
 mit Sabine Scheffel-Achtelstädter  
 29.3. *Schöner Leben*  
 Kirche Langenwetzendorf  
 mit Kai Weber & Kindergottesdienst  
 26.4. *Mutiger Vertrauen*  
 Kirche Berga - Familiengottesdienst  
 mit Beate Stutter  
 31.5. *Wilder Träumen*  
 Kirche Tschirma mit Michel Debus  
 & Kindergottesdienst  
 10 Uhr mit Band "Brigade Sämann"

Es kann zu Änderungen nach Redaktionsschluss kommen.

Bitte informieren Sie sich an den Aushängen oder unter:

<https://kirchspielberga.wordpress.com>

<http://gottesdienstfinder-region-mitte.de>

### Kontakte

#### Evangelisch-Lutherisches Pfarramt Berga;

Pfarrgasse 14; 07980 Berga-Wünschendorf

Telefon: 036623 – 25532

E-Mail: [pfarramt.berga\\_elster@ekmd.de](mailto:pfarramt.berga_elster@ekmd.de)

Sprechzeiten: Dienstag 9:00 bis 11:00 Uhr

#### Amtsgeschäfte, Unterschriften, Siegel:

Pfarrer Arne Tesdorff im Bergaer Pfarramt, Dienstag 9:30-11:00 Uhr

#### Kasualien - Taufen, Trauungen, Beerdigungen:

Pfarrer Arne Tesdorff Telefon: 0173/ 152308,

E-Mail: [arne.tesdorff@ekmd.de](mailto:arne.tesdorff@ekmd.de)

#### Friedhofsverwaltung:

siehe oben

#### Kontodaten des KGV und der Kirchgemeinde Waltersdorf

Kontoinhaber: Evangelischer Kreisverband Gera

Kontonummer: DE70 5206 0410 0008 0021 18

Verwendungszweck:

RT 1245.01 Berga

RT 1245.02 Großkundorf

RT 1245.03 Wernsdorf

RT 1245.04 Clodra

Waltersdorf: RT 1236

und dahinter den eigentlichen Verwendungszweck

z.B. Spende, Miete oder Kirchgeld

#### Kleiderkammer

Berga, Am Markt 11

Öffnungszeiten: Mittwoch von 14:00 bis 17:00 Uhr

**Spenden dürfen nicht vor der Tür abgestellt werden!**

## Kirchennachrichten für die Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

### GOTTESDIENSTORDNUNG – Mai 2026

#### Sonntag, 26.04.2026 – Jubilate – Jubelt!

10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Familien-Gottesdienst* SC
14:00 Uhr	St. Barbara Untitz	Gottesdienst
17:00 Uhr	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*

#### Dienstag, 28.04.2026

08:30 Uhr	Martin-Luther-Haus	Laudes und Frühstück
-----------	--------------------	----------------------

#### Mittwoch, 29.04.2026

kein Gottesdienst

#### Donnerstag, 30.04.2026

kein Gottesdienst

#### Freitag, 01.05.2026 – Tag des Hl. Joseph des Arbeiters

15:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Kathol. Messe Eröffng. Maiand.
15:00 Uhr	Erlöserkirche Niebra	Ökumenische Eröffng. Maiand.

#### Samstag, 02.05.2026

18:00 Uhr	Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
-----------	----------------------	--------------

#### Sonntag, 03.05.2026 – Cantate – Singet!

08:00 Uhr	Mühlenplatz, Abfahrt nach Ordinationsgottesdienst für Magdeburg zum unseren neuen Pfarrer, im Dom
-----------	---

An diesem Sonntag keine Gottesdienste in unserer Pfarrei nur um 10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit, Morgenandacht

#### Dienstag, 05.05.2026

08:30 Uhr	Martin-Luther-Haus	Laudes und Frühstück
-----------	--------------------	----------------------

#### Mittwoch, 06.05.2026

18:00 Uhr	St. Elisabeth Letzendorf	Gottesdienst
-----------	--------------------------	--------------

#### Donnerstag, 07.05.2026

18:00 Uhr	St. Johannis Teichwitz	Gottesdienst
19:00 Uhr	Christuskirche Hohenölsen	Gottesdienst

#### Freitag, 08.05.2026

19:00 Uhr	Martin-Luther-Haus	Konfirmandenprüfung
-----------	--------------------	---------------------

#### Samstag, 09.05.2026

13:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Trauung
18:00 Uhr	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst

#### Sonntag, 10.05.2026 – Rogate – Betet!

10:00 Uhr	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst* SC Jubelkonfirmation
15:00 Uhr	St. Anna Steinsdorf	Gottesdienst*
17:00 Uhr	St. Marien Endschütz	Gottesdienst*

#### Dienstag, 12.05.2026

08:30 Uhr	Martin-Luther-Haus	Laudes und Frühstück
-----------	--------------------	----------------------

## Kirchennachrichten

### Mittwoch, 13.05.2026

18:00 Uhr St. Martini Großfalka Gottesdienst

### Donnerstag, 14.05.2026 – Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr St. Elisabeth Letzendorf Gottesdienst\*

### Freitag, 15.05.2026

10:00 Uhr Pflegeheim Burkersdorf Gottesdienst\*

### Samstag, 16.05.2026

18:00 Uhr St. Peter+Paul Wolfersdorf Gottesdienst\*

### Sonntag, 17.05.2026 – Exaudi ! – Erhöre mich !

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst\* SC

14:00 Uhr St. Barbara Untitz Gottesdienst

17:00 Uhr St. Marien Endschütz Gottesdienst\*

### Dienstag, 19.05.2026

08:30 Uhr Martin-Luther-Haus Laudes und Frühstück

### Mittwoch, 20.05.2026

18:00 Uhr St. Nikolai Mosen Gottesdienst

### Donnerstag, 21.05.2026

18:00 Uhr St. Marien Schömberg Gottesdienst

19:00 Uhr St. Nikolaus Schüpitz Gottesdienst

### Freitag, 22.05.2026

19:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Beichtgottesdienst

### Sonntag, 24.05.2026 – HL. Pfingstfest 1. Feiertag

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Konfirmationsgottesdienst\* SC

15:00 Uhr Pfarrhaus Steinsdorf Gottesdienst\*

17:00 Uhr St. Marien Endschütz Gottesdienst\*

### Montag, 25.05.2026 – HL. Pfingstfest 2. Feiertag

10:00 Uhr Sandsteinbruch Großfalka Familiengottesd. Im Grünen\*

20:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Konzert

### Dienstag, 26.05.2026

08:30 Uhr Martin-Luther-Haus Laudes und Frühstück

20:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Konzert

### Mittwoch, 27.05.2026

18:00 Uhr Großdraxdorf Gottesdienst

20:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Konzert

### Donnerstag, 28.05.2026

18:00 Uhr St. Nikolaus Köckritz Gottesdienst

20:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Konzert

### Freitag, 29.05.2026

13:30 Uhr Pfararkirche St. Veit Dankgottesdienst

20:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Konzert

### Samstag, 30.05.2026

20:00 Uhr Erlöserkirche Niebra Konzert

### Sonntag, 31.05.2026 – Hochfest d. HL. Dreifaltigkeit – Trinitatis

10:00 Uhr Pfarrkirche St. Veit Gottesdienst\*

17:00 Uhr St. Marien Endschütz Gottesdienst\*

\* = Gottesdienst mit der Feier des HL. Abendmahls

SC = Sonntagscafé im Anschluß an den Gottesdienst im VEITSFORUM KG = parallel: Kindergottesdienst

## Sonstiges

### Verkehrsteilnehmerschulung

Der **Feuerwehrverein Wolfersdorf** führt für alle interessierten Kraftfahrer und Bürger eine kostenlose Schulung durch.

**Ort:** Vereinszimmer

**Datum:** 22.05.2026

**Zeit:** 19:00 Uhr



## Tanz:abends

### von Walzer bis Discofox

Ecke Rode legt auf...



19 h

Ankommen

mitBringBüfett

Getränke beschaffen wir

20 h

Tanz bis

Mitternacht

22/5/2026 **Klubhaus Berga**

Rufen Sie uns gern an: Tel. 0179 2297982 / 9-18 Uhr

## Sonstiges



### Information des Zweckverbandes TAWEG über die Trinkwasserqualität

Gemäß geltender Verordnung über die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch (Trinkwasserverordnung – TrinkwV) vom 20.06.2023 informiert der Zweckverband TAWEG hiermit über die Veröffentlichung der aktuellen Qualitäten der bereitgestellten Trinkwässer im Verbandsgebiet auf seiner Internetseite unter [www.taweg-greiz.de](http://www.taweg-greiz.de).

Die Informationen zu Trinkwasserqualitäten und Aufbereitungsstoffen gemäß Trinkwasserverordnung können unter eben benannter Adresse im Menü Trinkwasser, Wasserqualitäten über eine Suchauswahl nach Ortschafts- bzw. Straßennamen gezielt aufgerufen werden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Fachbereichs Trinkwasser unter 03661 / 617 0 gern zur Verfügung.

Ihr Zweckverband TAWEG

### Mitteilung des Zweckverbandes TAWEG

Im Jahr 2026 erfolgen in folgenden Ortsteilen und Straßen in der Zeit **von 7:00 Uhr bis 16:00 Uhr Spülungen des Trinkwasserrohnetzes.**

- **Montag, 8. Juni 2026 in Berga**  
Wernsdorf – gesamter Ort
- **Montag, 8. Juni 2026 in Berga**  
Großdraxdorf – gesamter Ort
- **Montag, 8. Juni 2026 in Berga**  
Albersdorf – gesamter Ort
- **Montag, 8. Juni 2026 in Berga**  
Ahornstraße, Baumgartenstraße, Birkenweg, Kastanienweg
- **Dienstag, 9. Juni 2026 in Berga**  
Kalkgraben 3, 3a, 3b und Nr. 7 bis 22, Kirchgraben 5, Markersdorfer Weg 1b, Schloßberg
- **Dienstag, 16. Juni 2026 in Berga**  
Zickra – gesamter Ort
- **Dienstag, 16. Juni 2026 in Berga**  
Dittersdorf – gesamter Ort
- **Mittwoch, 17. Juni 2026 in Berga**  
Clodra am Winkeltal, Clodra an der Golk, Clodra Angerweg, Clodra Dorfstraße, Clodra Herrengasse
- **Dienstag, 15. September 2026 in Berga**  
Tschirma – gesamter Ort

#### Hinweise:

Die Rohrnetzspülung für alle in o. g. Auflistung nicht genannten Unterverorgungsbereiche ist für das darauffolgende Jahr vorgesehen. Rohrnetzspülungen werden in regelmäßigen Abständen durchgeführt. Eine Spülung erfolgt zur Mobilisierung und Austragung von Ablagerungen aus dem Rohrleitungssystem mittels Wasser durch den entsprechend anliegenden Versorgungsdruck. Chemikalien oder Druckluft werden nicht verwendet. Während der Spülung ist die Wasserentnahme in Kundenanlagen mitunter weiterhin möglich bzw. wird die Spülung bei Wasserentnahme nicht wahr-

genommen. Dennoch können Trübung und Lufteinschlüsse möglich sein. Ebenso können direkt benachbarte Straßenbereiche bzw. Abnahmestellen aufgrund der Netzstrukturen u. U. auch an anderen Spülterminen beeinträchtigt werden. Daher werden alle Abnehmer u. a. zum Schutz häuslicher und technischer Einrichtungen gebeten:

- sich für diesen Zeitraum mit Trinkwasser zu bevorraten (in einer Menge des persönlichen Bedarfs),
- alle Trinkwasserentnahmestellen zu schließen,
- die eigenen technischen Einrichtungen der Gebäudetechnik wie Druckminderer, Sicherheitsventile, Filter usw. auf Funktion sowie Konfiguration zu prüfen,
- Waschmaschinen, Geschirrspülmaschinen und andere Geräte, welche an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen sind, nicht zu betreiben.

Nach der Rohrnetzspülung kann es u. U. weiterhin zu Eintrübungen und Lufteninschlüssen im Trinkwasser kommen. Daher ist es ggf. erforderlich an jeder Entnahmestelle so viel Trinkwasser auslaufen zu lassen, bis dieses klar und luftblasenfrei austritt.

Kurzfristige Änderungen können leider nicht ausgeschlossen werden! Es erfolgt jedoch keine weitere Veröffentlichung im Amtsblatt oder anderen Zeitungen! Daher finden Sie den aktuellen Spülplan auf der Internetseite des Zweckverbandes TAWEG unter [www.taweg-greiz.de](http://www.taweg-greiz.de) unter „Trinkwasser → Spülung Trinkwassernetz“ eingestellt.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Zweckverband Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Weißer Elster-Greiz

Stand: 25.02.2026

#### Impressum

Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf Amtsblatt der Stadt Berga-Wünschendorf  
Herausgeber: Stadt Berga-Wünschendorf, Bürgermeister Marco Geelhaar,  
Am Markt 2, 07980 Berga-Wünschendorf

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar  
Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Marco Geelhaar  
(v.i.S.d.P.), Behörden und Verbände bzw. Einrichtungen  
Redaktion: Stadtverwaltung Berga-Wünschendorf, Ansprechpartnerin  
C. Schulze, Telefon: 036023 60744, E-Mail: [info@stadtbw.de](mailto:info@stadtbw.de)  
Die Redaktion behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Beiträge zu bearbeiten (red). Ein Anspruch auf die Veröffentlichung eingereicherter Beiträge besteht nicht.

#### Gesamtherstellung und Vertrieb:

Verantwortlich für den Anzeigenteil, Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Verantwortlich: Hannes Riedel, Gottfried-Schenker-Straße 1,  
09244 Lichtenau, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de)  
E-Mail: [anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de), [www.riedel-verlag.de](http://www.riedel-verlag.de)  
Aktuelle Druckauflage: 3.330, es gilt die Anzeigenpreisliste 2026

Erscheinungsweise/Bezugsmöglichkeiten: Das „Amtsblatt Berga-Wünschendorf“ erscheint regelmäßig monatlich und zusätzlich bei Bedarf als Sonderausgabe. Das Amtsblatt wird kostenfrei an alle Haushalte in Berga-Wünschendorf einschließlich der Ortsteile verteilt. In den Ortsteilen Zickra mit Buchwald, Tschirma, Dittersdorf und Großdraxdorf erfolgt die Verteilung zur Selbstentnahme über Prospektboxen in den jeweiligen Ortsteilen. Zusätzlich ist es über die Homepage des Verlages oder per Newslettersend des Verlages verfügbar. Ein Einzelbezug ist kostenpflichtig und kann über den Verlag im Postversand bestellt werden.

Im Rahmen der Herstellung dieses Druckproduktes wurde ein finanzieller Beitrag an das Klimaprojekt „Windenergie, Marokko“ zertifiziert nach GoldStandard geleistet.  
Mehr Informationen finden Sie hier:  
[www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011](http://www.klima-druck.de/bilanz/?id=26227011)



## Sonstiges

### Einladung zur Verkehrsteilnehmerschulung in Cronschwitz

Am **Montag, dem 11.05.2026, um 19:00 Uhr**, findet die nächste Verkehrsteilnehmerschulung im Gasthaus „Zum Klosterhof“ in Cronschwitz statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Mit einem freundlichen Horrido erfolgt die

### Einladung zur Informationsveranstaltung der Hegegemeinschaft Ländereck

**Wann:** 25.04.2025 ab 15:30 Uhr

**Wo:** Sportlerheim am Sportplatz Braunichwalde / Linda

#### Möchten Sie mehr erfahren über:

- Jagd in meinem Ort bzw. in meiner Gemeinde?
- das Brauchtum der Jäger?
- Was macht so ein Jäger eigentlich und braucht man die Jagd denn noch?
- die Hundeausbildung aus jagdlicher Sicht?
- Wildbret – das gesunde Nahrungsmittel direkt vor unserer Haustür?
- bauliche Einrichtungen zur Ausübung der Jagd (Leiter, Kanzeln & Futterraufen)?
- die Fallenjagd, Besonderheiten und Tricks sowie die verschiedenen Fallenarten

#### Möchten Sie:

- den Jäger auf Morgen- oder Abendansitz einmal mit begleiten?
- als Treiber oder Helfer an einer Gesellschaftsjagd aktiv teilnehmen?
- die Ausbildung zu Jäger absolvieren?

Wir, die Jäger der Hegegemeinschaft Ländereck (von Greiz bis Bad Köstritz), freuen uns, wenn Sie als Interessierte diese besondere Veranstaltung besuchen. Gern bringen Sie Ihre heranwachsenden Kinder oder Enkelkinder mit. In der Form ist es wohl die erste Veranstaltung überhaupt! Seien Sie gespannt. Natürlich wird für Speis und Trank gesorgt sein. Übrigens würden wir uns freuen, wenn Sie den Termin mit allen Ihren Bekannten teilen könnten!

Weidmannheil und bis zum 25. April 2026

Ihre ortsansässigen Jäger

#### Anzeige(n)

**ABENDRUH**  
  
**BESTATTUNGEN**  
 Volker Uhlig

**07548 Gera, Wiesestraße 5**  
**☎ 0365 8005343**  
**www.abendruh.com**

TAG und NACHT für Sie erreichbar

  
Fachgeprüfter Bestatter

*Bestattungsinstitut Pietät*  
*Jutta Urteutsch* Inh. K. Schumann



Sprechen Sie mit uns,  
bevor Sie uns brauchen.

*Bestattung ist kein  
Tabuthema.*



07570 Weida · Platz der Freiheit 5  
 Telefon: 036603/62225 · [www.bestattungsinstitut-pietat.de](http://www.bestattungsinstitut-pietat.de)

#### Anzeige(n)





Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

☎ 036623 / 14 39 77

www.rossmann-bestattungen.de

07570 Weida  
Markt 10  
☎ 036603/733026

07980 Berga/E.  
Am Markt 7  
☎ 036623/143977

07980 Wünschendorf  
Brunnenstr. 5  
☎ 036603/733026

07545 Gera  
Rudolf-Diener-Str. 18  
☎ 01523/3992619



## Anzeige(n)



Wenn ihr an mich denkt,  
seid nicht traurig.  
Erzählt lieber von mir und  
traut euch ruhig zu lachen.  
Lasst mir einen Platz zwischen euch,  
so wie ich ihn im Leben hatte.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von  
unserer Mutter, Oma und Uroma

## Brunhilde Hempel

geb. Kühnrich

\* 26. Juni 1931 † 11. April 2026

In stiller Trauer  
ihre Kinder Barbara, Ullrich und Beate  
im Namen aller Angehörigen

Eula, im April 2026

Die Trauerfeier findet am Samstag, dem 9. Mai 2026, um  
14.00 Uhr in den Räumen der FBR Ronneburg, Am Kühlen  
Grund 14, 07580 Ronneburg statt.

Die anschließende Urnenbeisetzung erfolgt im engsten  
Familienkreis.

- betreut durch Roßmann-Bestattungen -



Noch viele Jahre wollte ich leben,  
wollt noch lange bei Euch sein,  
denn es ist immer schön gewesen,  
doch es hat nicht sollen sein.  
Manch 'Tränlein mag jetzt fallen,  
das in Liebe nach mir weint,  
ich hab's ja auch im Leben  
mit allen gut gemeint.

Es gibt keine Worte, die ausdrücken könnten, was wir viel zu früh  
verloren haben.

## Karsten „Kalle“ Neumann

\* 20.12.1964 † 03.04.2026

Für immer in unseren Herzen!

Deine Danie

Deine Melanie mit Christoph und Nele

Deine Isi

Dein Bruder Sven

im Namen aller Anverwandten, Freunde und Bekannten

Berga, im April 2026

Die Trauerfeier findet am 02. Mai 2026, um 13.00 Uhr in der Friedhofs-  
kapelle Berga statt. Von Blumengrüßen bitten wir freundlich abzusehen.  
Die Seebestattung findet im Familienkreis statt.

## Danksagung



Tief bewegt von der überaus großen  
Anteilnahme, die uns in der schweren  
Stunde des Abschieds durch stillen  
Händedruck, liebevoll geschriebene und  
gesprochene Worte, Blumen und Kränze  
sowie die erwiesene letzte Ehre durch die  
Teilnahme an der Trauerfeier für unsere  
liebe

## Waltraut Schmidt

geb. Dummer

entgegengebracht wurde, möchten wir auf diesem Wege allen  
Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren  
herzlichen Dank aussprechen.

Ebenso danken wir dem Bestattungshaus Roßmann  
für die würdevolle Begleitung in dieser schweren Zeit,  
Monique Roßmann für ihre einfühlsame und  
wertschätzende Rede sowie dem  
„Landhotel am Fuchsbach“ für die gute Bewirtung.

In dankbarer Erinnerung

ihre Carmen mit Familie  
im Namen aller Angehörigen

Wolfersdorf, im April 2026

Nichts ist mehr ohne Dich so wie es war,  
doch Du lebst weiter in unseren Herzen

In Liebe und Dankbarkeit neh-  
men wir Abschied von

## Ingo Dettlev

\*23.10.1968 † 12.03.2026

seine Angelika und  
sein Sohn Max  
seine Mutti Magdalena  
seine Geschwister Jörg und Tina  
Sabine und Robby  
Jens mit Petra  
im Namen aller Angehörigen



Wünschendorf und Gera, im März 2026

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung  
findet am Samstag, dem 02. Mai  
2026, um 10.00 Uhr in der  
Neuen Feierhalle auf dem  
Ostfriedhof in Gera statt.

Anzeige(n)



## RECHTSANWALT SVEN SIMON

Hermannstraße 13 | 08451 Crimmitschau  
 mail@ra-svensimon.de | www.ra-svensimon.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung  
 Telefon: 03762 717208 | Mobil: 0176 21244051  
 Telefax: 03762 914878

07980 Berga-Wünschendorf **Bahnhofstr. 21**  
 in Berga, „Altes Postamt“ gegenüber Sparkasse/Netto-Markt

**Friedrich K. Gempfer**  
**Rechtsanwalt**  
 Tel. 036 623 - 23 555

Strafrecht **Erbrecht**  
 Arbeitsrecht **Ehe- und Familienrecht**

## Alles unter einem Dach.



- Orthopädische Schuhe
- Individuelle Einlagen
- Diabetesversorgung
- Feine Maßschuhe
- Bewegungsanalyse
- Prothesen
- Orthesen
- Kompressionsversorgung
- Brandverletztenversorgung
- Bandagen
- Epithesenversorgung
- Kompression
- Medizinische Mieder

Was auch immer Sie brauchen – Wir beraten Sie gern.

**Qualität, die mich bewegt. Mehr auf [petters-orthopaedie.de](http://petters-orthopaedie.de)**  
 Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0



**AQUA NOSTRA eG.**  
 Gersdorf 23, 09661 Striegistal  
 Tel. +49 34 322 / 40 423  
 Web: [www.aqua-nostra.de](http://www.aqua-nostra.de)  
 E-mail: [info@aqua-nostra.de](mailto:info@aqua-nostra.de)



**AQUA NOSTRA**  
 Stromlose Kläranlagen PKA ELSA - Ecoflo - Clearfox  
**LAGUNA NOSTRA Schwimmteiche**



## Mobile Freiheit – Finanzierung sichern.

**Damit Sie unabhängig und flexibel bleiben. Mit dem Sparkassen-Autokredit wird Ihr Traumauto real.**

Mehr Infos unter [www.sparkasse-gera-greiz.de/autokredit](http://www.sparkasse-gera-greiz.de/autokredit)

Ihren Vertrag schließen Sie mit der S-Kreditpartner GmbH, einem auf Kartenzahlungen spezialisierten Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe. [www.s-kreditpartner.de](http://www.s-kreditpartner.de)



**Sparkasse Gera – Greiz**

Weil's um mehr als Geld geht.



## LANGLEBIGE TERRASSEN

Langlebig und pflegeleicht. Streichen oder Ölen gehören der Vergangenheit an.



**HOLZ-Stritzl MONTAGEN**  
**Zimmerer**

Telefon: **036608 216429**  
 Dorfstraße 93  
 08428 Langenbernsdorf  
[www.holzmontagen-stritzl.de](http://www.holzmontagen-stritzl.de)

## Anzeige(n)

# Wir brauchen Sie!

## als Offsetdrucker (m/w/d) im Zwei-Schichtbetrieb

Sie bedienen sicher A2-Maschinen vom Typ Ryobi. Termintreue und Qualitätsarbeit sind Ihnen nicht fremd. Sie bedienen auch Stapelschneider und vertretungsweise Maschinen der Weiterverarbeitung zur Fertigung unserer Zeitungen.

### WIR BIETEN

- eine Arbeitszeit von 37,5 Stunden pro Woche
- keine Wochenendarbeit (Montag bis Freitag)
- eine überdurchschnittliche und leistungsgerechte Entlohnung
- kostenlose Getränke (Wasser, Kaffee, ...)

### UNSER FAMILIENUNTERNEHMEN

entstand vor fast 30 Jahren und steht für regionale Informations- und Amtsblattkompetenz. Junges Mütter und Väter sind herzlich willkommen.

Bei Interesse senden Sie bitte einen kurzen Lebenslauf an:

**RIEDEL**  
GmbH & Co. KG

Ursula Riedel (u.riedel@riedel-verlag.de)  
Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau  
oder rufen Sie an unter Tel.: 037208 876102



*Die Küche ist der  
Beginn eines  
jeden Abenteuers.*

musterhaus  
küchen  
GEHÖREN ZUM LEBEN.

**FRITZSCHE®**  
BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 · 07580 Braunschwalde  
Tel. 03 66 08. 965-0 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de



**HOLZHEIM**  
Garten & Wellness



**IHR SPEZIALIST FÜR SAUNA, BADEFASS  
UND GRILLHÜTTE IN SACHSEN**

HOLZHEIM Inh. Ronny Voigt  
Lichtenberger Str. 1 A  
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf  
Tel.: +49 37325 230 117  
kontakt@holz-heim.de



## Dachdeckerei Fleischmann

Dachdeckermeister René Fleischmann

### Unsere Leistungen:

- Dacheindeckung aller Art
- PV-Anlagen
- Asbestsanierung
- Zimmerei
- Klempnerei

Gebind 3 | 07980 Berga-Wünschendorf | Tel.: 036603/88220  
 Funk: 0171/7378779 | E-Mail: info@fleischmann-bedachung.de

# Hierold

## Möbel zum Wohnen



Reichenbacher Str. 123 · 07973 Greiz · Tel. (03661) 70570  
[www.moebel-hierold.de](http://www.moebel-hierold.de)

# WIR SUCHEN DICH!

## Metallbauer/Monteur (m/w/d)

Wir suchen einen motivierten, zuverlässigen und flexiblen Mitarbeiter, idealerweise mit Erfahrungen im Metall- o. Fensterbau mit Führerschein, für den selbständiges Arbeiten kein Fremdwort ist.

Es wartet ein dynamisches Team, abwechslungsreiche Arbeit auf regionalen Baustellen sowie ein sicherer, unbefristeter Arbeitsplatz.



**MFB** MARKERSDORFER FENSTERBAU GMBH

Bewerbungen gern per Post oder eMail:  
 Markersdorf 20  
 07980 Berga/Wünschendorf  
 eMail: mfbgmbh@markersdorfer.de  
 Bei Fragen: Fon (03 66 23) 2 56 13

## 16. TRAKTORENTREFFEN in Ronneburg

**FREITAG, 1. MAI 2026**

09:00 BIS 17:00 UHR

**NEUE LANDSCHAFT RONNEBURG**

Weidaer Straße - 07580 Ronneburg

### Ein Perfekter Feiertag für Traktorfans

Am 1. Mai 2026 ab 9 Uhr wird die Neue Landschaft Ronneburg erneut zum Treffpunkt für Traktorfans. Zahlreiche Traktoren aller Baujahre können aus nächster Nähe bestaunt werden. Der Elstertalexpress bietet Rundfahrten an. Eine Jongleurin und Zauberin sorgt für Unterhaltung, ergänzt durch Rhönrad Akrobatik mit Workshop. Für Kinder gibt es Bullriding, Karussell und eine XXL-Hüpfburgenrutsche. Musikalisch begleiten die Showband Musik Express und die Bolotie Linedancers aus Gera den Tag. Kulinarisch reicht das Angebot von der Gulaschkanone bis Kaffee und Kuchen. Ronneburg freut sich auf viele Besucher, die gemeinsam einen abwechslungsreichen Feiertag im Landschaftspark genießen möchten.

Eintritt: 3,00 Euro incl. 7 % MwSt. ab dem 16. Lebensjahr



Busbetrieb Piehler GmbH & Co. KG  
 Chursdorf Nr. 18  
 07580 Seelingstädt ☎ 036608-2633  
[www.piehler.de](http://www.piehler.de)

### MEHRTAGESREISEN

04.05.-07.05.26	Apfelblüte im Norden mit Hamburg & Sylt	579,- €
10.05.-13.05.26	Schwarzwald-Märchen	596,- €
13.05.-19.05.26	Perlen der Adria – San Marino, Rimini	995,- €
22.05.-25.05.26	Geburtstagsfahrt 2026	649,- €
31.05.-06.06.26	Kärtner Gemütlichkeit & Bella Italia	995,- €
15.06.-19.06.26	Traumhafte Bergwelt - Österreich & Italien	745,- €
21.06.-28.06.26	Sommer, Sonne, Usedom	1065,- €
29.06.-02.07.26	Bayrischen Alpen – München, Wendelstein	659,- €
03.07.-07.07.26	Berner Oberland - Eiger, Mönch & Jungfrau	1085,- €
08.07.-12.07.26	Alpenzauber im Gasteinertal	759,- €
12.07.-17.07.26	Sommer auf der Ostseeinsel Rügen	845,- €
18.07.-22.07.26	Gipfelerlebnis Zugspitze mit Allgäu & Tirol	929,- €
22.07.-24.07.26	Hamburg – „Perle an der Elbe“	399,- €

Der Preis beinhaltet jeweils pro Person: Ü/HP im Doppelzimmer sowie inklusive umfangreiches Ausflugsprogramm laut Katalog 2026

### TAGESREISEN

01.05.26	Findlingspark Nochten	79,- €
03.05.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €
08.05.26	Musikalische Muttertagsgrüße mit Jo & Josephine	96,- €
10.05.26	Muttertag in Bad Tabarz mit Musik	99,- €
15.05.26	Bad Muskau mit Fürst Pückler Park	82,- €
18.05.26	Leipzig Neuseenland – Tagebau – Vineta	102,- €
20.05.26	Wörlitzer Park mit Gondelfahrt & Falknershow	98,- €
27.05.26	Naturerlebnisse Sächs. Schweiz & Kirnitzschtal	94,- €
29.05.26	Mühlhausen mit Bratwurstmuseum	96,- €
05.06.26	Lausitzer Seenland & Manufaktur „scharfes Gelb“	96,- €
07.07.26	Kaffeekränzchen mit Piehler Reisen	50,- €

### MUSIK & SHOWS

02.10.26	Beatrice Egli - „Tanzen – Lachen – Leben“ – Erfurt	48,- €+Eintr.
14.10.26	Chris Norman & Band – Zwickau	36,- €+Eintr.
24.10.26	Helmut Lotti goes Classic – Chemnitz	40,- €+Eintr.
04.11.26	Nico Santos – Arena-Tour 2026 – Erfurt	48,- €+Eintr.
17.11.26	Let's Dance – Live Tour 2026 – Erfurt	48,- €+Eintr.
12.12.26	Weihnachten mit Michael Hirte & Gäste - Eisenberg	40,- €+Eintr.
17.01.27	Ehrlich Brothers – Wonderworld – Erfurt	49,- €+Eintr.

Kataloge, Beratung & Buchung im Reisebüro in Ihrer Nähe oder telefonisch unter 036608-2633

Anzeige(n)



SuedOstLink

TAG DER OFFENEN BAUSTELLE

Baumaschinen in Aktion, Tiefbau erleben!  
Wie kommen die Stromkabel in den Boden?  
Welche Technik kommt zum Einsatz?  
Wie wird die Umwelt geschützt? Das zeigt  
50Hertz an einer Baustelle des SuedOstLinks.

**Auf die Gäste wartet ein Programm mit:**

- **Infoständen** rund um das Vorhaben,
- den **Menschen und Unternehmen** hinter dem Projekt,
- interaktiver **3D-Bagger-Simulation**,
- **Familienprogramm** mit Kinderschminken und Eis-Bike sowie
- kostenlos Leckerem vom **Foodtruck**.



Bitte tragen Sie festes Schuhwerk.

**Wir freuen uns auf Sie!**

**i** Weitere Informationen unter:  
**50hertz.com/baustellentage**

Der SuedOstLink (Vorhaben 5) wird durch EU-Mittel gefördert.



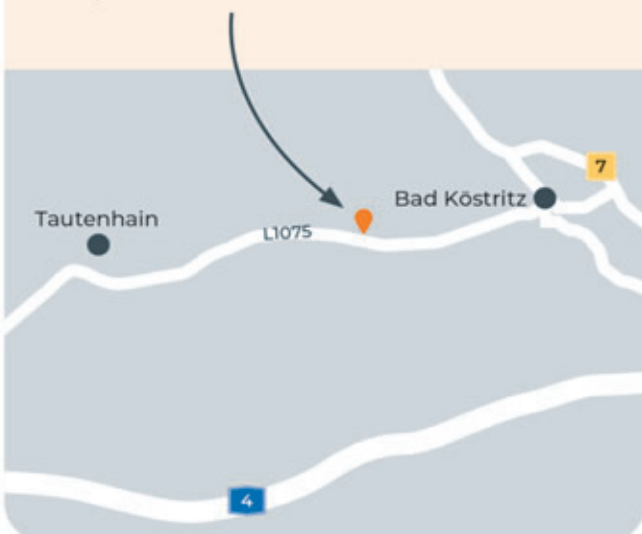
Kofinanziert von der Fazilität  
„Connecting Europe“ der Europäischen Union

**Freitag, den 29. Mai 2026**  
**von 14 bis 18 Uhr**

zwischen Tautenhain und Bad Köstritz.

**Hinweis zur Anfahrt:**

Veranstaltungsort liegt an der  
**Landstraße 1075 zwischen**  
**Tautenhain und Bad Köstritz**,  
Parkplätze sind vorhanden.



**Freitag, den 19. Juni 2026**  
**von 14 bis 18 Uhr**

südlich von Altgernsdorf  
(Ortslage in Langenwetzendorf).

**Hinweis zur Anfahrt:**

Veranstaltungsort liegt an der  
**Straße zwischen Altgerns-**  
**dorf und Tschirma**, Parkplätze  
vor Ort sind vorhanden.



*Auf zum Frühlingsfest  
in die Gärtnerei Dietzsch*  
nach Obergeißendorf 45, 07980 Berga-Wünschendorf  
am 9. und 10. Mai 2026 von 11.<sup>00</sup> bis 19.<sup>00</sup> Uhr

- Beet-, Balkon- und Gemüsejungpflanzen aus eigener Produktion
- Muttertagssträuße und sonstige Gartenbauerzeugnisse
- kostenloser Schätzwettbewerb mit tollen Preisen

Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt. Parkplätze sind vorhanden!  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.  
Telefon: 036623/ 22911 oder 25525, 0176/ 78633876

**HAUSHALTAUFLÖSUNGEN  
HÄBERER**

Wohnungs- und  
Geschäftsaufösungen  
Entrümpelungen  
Immobilienankauf

**IHRE VORTEILE:**

- ✓ kostenlose Besichtigungen
- ✓ Festpreisangebot
- ✓ günstige Preise durch Wertanrechnung

**Tel. 0162 7427116**

Bahnhofstraße 5 | 07980 Berga  
info@haushaltsaufloesung-haerberer.de  
www.haushaltsaufloesung-haerberer.de

Anzeige(n)




**HOFMANN  
BEDACHUNGEN**

07980 Berga-Wünschendorf  
Bahnhofstraße 24  
Mobil: 01729586248  
www.hofmann-bedachung.de  
E-Mail: info@hofmann-bedachung.de



**EGG**

Energie-Preisgarantie bis Ende 2027

**Sicher versorgt. Mit Strom und Gas.**

**www.egg-gera.de**